visper allgemeine zeitung

vaz

Zum Schulbeginn

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 5. AUGUST 2022 – NR. 8 – 41. JAHRGANG

Fusions-Abklärungen Baltschieder–Eggerberg–Visp gestartet

Die Steuerungsgruppe des Gemeinde-Fusionsprojektes und die Gemeinderäte der drei Einwohnergemeinden trafen sich am 30. Juni 2022 zur Kick-off-Sitzung. Mit dem zu erarbeitenden Grundlagenbericht wurde das Treuhand- und Revisionsunternehmen Mattig-Suter und Partner in Brig beauftragt. Ziel des Berichtes ist es, die Möglichkeiten und Potenziale einer Gemeindefusion zu prüfen und die Rahmenbedingungen für deren Umsetzung abzuklären.

Die Gemeinderäte der drei Einwohnergemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp haben sich im Frühjahr 2022 für die Erarbeitung eines Grundlagenberichts ausgesprochen, um eine mögliche Fusion der drei Gemeinden prüfen zu lassen. Dieser Bericht analysiert die Möglichkeiten und Potenziale einer Gemeindefusion und klärt die Rahmenbedingungen für deren Umsetzung ab.

Das Mandat zur Erarbeitung dieses Grundlagenberichts und zur Führung des Fusionsprojektes wurde an das Treuhand- und Revisionsunternehmen Mattig-Suter und Partner in Brig vergeben. Die Steuerung des Projektes obliegt den drei Gemeindepräsidenten René Abgottspon, Baltschieder, Ivan Wasmer, Eggerberg, und Niklaus Furger, Visp. An der Kick-off-Sitzung beschlossen die Anwesenden den Projektplan. Dieser sieht vor, den Grundlagenbericht bis Ende Jahr zu erarbeiten. Da der Prozess partizipativ gestaltet ist, fliessen im Rahmen der sorgfältigen Analyse der Grundlagen auch Erkenntnisse aus Workshops und Arbeitsgruppen ein. René Abgottspon erklärte: "Wir möchten zuerst sorgfältig abklären, dann ausführlich informieren und schliesslich soll das Volk entscheiden." Die Abstimmung in den drei Gemeinden ist im Juni 2023 geplant.

Der Gemeindepräsident von Visp, Niklaus Furger, sagte: "Die Prüfung der Gemeindefusion bildet eine Chance, die Aktivitäten der eigenen Gemeinde unter den aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Rahmenbedingungen zu beurteilen und sinnvolle Möglichkeiten zur Optimierung zu finden." Und Ivan Wasmer, Gemeindepräsident von Eggerberg, fügte an: "Schliesslich geht es in einer Fusion darum, dem einzelnen Bürger/der einzelnen Bürgerin und damit dem Gemeinwohl zu dienen."

Im August Abstellung des Fernwärmenetzes

Nachdem die Fernwärme Visp AG bereits 2018 ein erstes Teilstück der Fernwärmeleitung umgelegt hat, muss nun aufgrund der rasanten Entwicklung im Areal der Lonza (rote Fläche) die Hauptzuleitung der Fernwärme umgelegt werden. Daher ist es unumgänglich, dass das Fernwärmenetz vom 23. bis am 26. August abgestellt werden muss.

An diesen Tagen ist sowohl das Heizsystem wie auch die Warmwasseraufbereitung der Fernwärme Visp AG nicht in Betrieb. Von der Abstellung sind alle Bezüger der Fernwärme Visp (grüne Fläche) betroffen. Das Anergienetz Visp West ist von der Abstellung nicht betroffen.

Betriebe, welche in dieser Zeit dennoch auf Warmwasser angewiesen sind, können beim Heizungsinstallateur die Installation einer mobilen Elektroheizung für Warmwasseraufbereitung abklären.

Die Fernwärme Visp AG und die ausführenden Unternehmen werden alles unternehmen, damit die Anschlussarbeiten rasch ausgeführt und das Hauptnetz wieder in Betrieb genommen werden kann.

Auf den gebracht

Fusion im Juni 2023?

Das heisst, dass dann die Volksabstimmung über das Zusammengehen der drei Gemeinden Visp, Baltschieder und Eggerberg stattfinden wird. Das war das Resultat der sogenannten "Kick-off"-Sitzung vor rund einem Monat. Im vergangenen Frühjahr wurde der Projektplan beschlossen. Dieser sieht vor, den Grundlagenbericht bis Ende dieses Jahres fertigzustellen. Hier kurz Auszüge einer ersten Meinungsäusserung der drei Gemeindepräsidenten. Niklaus Furger, Visp: "Chance, sinnvolle Möglichkeiten zur Optimierung zu finden." Ivan Wasmer, Eggerberg: "Dem einzelnen Bürger und damit dem Gemeindewohl dienen." René Abgottspon, Baltschieder: "Sorgfältig abklären, dann ausführlich informieren und schliesslich soll das Volk entscheiden." Das Technische scheint also in die Wege geleitet. Urversammlungen und Parteiversammlungen sollen mehr Wissen vermitteln. Am "Wirtschaftstisch" dürfte es vor allem emotional vor sich gehen. Um welche Gemeinden geht es also? Visp, seit mindestens 1214 Grosspfarrei Visp, die auch politisch dem Bischof untertan war. Es hat sich erst vor 100 Jahren von dem landwirtschaftlichen Selbstversorger zum Industriestädtchen entwickelt. Baltschieder gehörte von je her und auch heute noch zur Pfarrei Visp, hat dadurch über Jahrhunderte schon enge Beziehungen zu Visp, die in den letzten Jahrzehnten dauernd ausgebaut wurden. Dasselbe würde für das Bergdorf Eggerberg gelten, wenn, ja wenn dieses nicht das tragische Opfer der Praxis geworden wäre, indem lange vor 1200 Pfarreien verschoben wurden wie Schachfiguren. 1221 wurde Visperterminen von der Pfarrei Naters abgetrennt und der Pfarrei Visp zugesprochen, dies aber im Austausch mit Eggerberg. Das war aber – begreiflicherweise – nicht im Sinn und Geist der Eggerberger, die zu dieser "Rochade" von 1221 auch nie befragt worden waren. 1581 – also 360 Jahre später – wurden die Eggerberger wegen Ungehorsam vor das Gericht des Zendens Brig zitiert. Grund: "weil die 'Bergstatt Eggerberg' mehrmals die Kirchen zu wenig besucht, ihre neugeborenen Kinder in Visp getauft und auch die abgestorbenen Leichname dahin getragen haben". Um "selbigen, ingerissenen Missbrauch" abzustellen, wurde Eggerberg bestraft. Es musste einmal mehr die – nun auch politische – Zugehörigkeit zum Zenden Brig akzeptieren. Für weitere 440 Jahre! Nicht zuletzt wegen des Strassenbaus von 1971 wendete man sich aber in vielfacher Weise immer mehr dem viel näheren Visp zu.

Fins

Sammlung Sonderabfälle

Die Gratis-Sammlung von Sonderabfällen im Privathaushalt und Elektro- und Elektronikabfällen wird dieses Jahr am Donnerstag, 1. September, nachmittags auf dem Alten Schulhausplatz durchgeführt.

Seite 4

Beginn der Trainings

Der Sportverein STV Visp, der SVKT Visp, der Sportverein STV Eyholz sowie der Leichtathletik-Verein Visp bieten den Interessierten auch ab diesem Herbst wieder ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm.

Seite 8

16. August Schulbeginn

Im Schuljahr 2022/23 werden 1 076 Kinder und Jugendliche durch 119 Lehrpersonen in 43 Schulklassen (ohne Kindergarten) in 5 Schulhäusern unterrichtet. Alles Wissenswerte zum Schulbeginn auf den

Seiten 9 bis 16

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Neu Sicherheitsbeauftragte in Vollzeitpensum

Die Gesetzgebung erklärt die Gemeinden als zuständig für den Vollzug der Sicherheitsvorschriften gemäss Gesetz über den Schutz vor Feuer und Naturgefahren des Kantons Wallis (GSFN). Art. 8 der Verordnung betreffend Brandverhütungsmassnahmen verpflichtet die vollziehende Behörde explizit, periodische, klar definierte Kontrollen durchzuführen. In der Gemeinde Visp werden diese Aufgaben durch die Sicherheitsbeauftragte (SIBE) in der Person von Ellen Schlegel wahrgenommen.

Bisher hat Ellen Schlegel mit einem durchschnittlichen Pensum von 60 % als SIBE gearbeitet und 40 % als Bausekretärin in den Abteilungen Bau & Planung sowie Infrastruktur & Umwelt. Neu arbeitet sie in einem Vollpensum als SIBE. Als solche nimmt sie alle Neubauten in Bezug auf den Brandschutz ab und führt periodische feuerpolizeiliche Kontrollen, prioritär in öffentlich zugänglichen Gebäulichkeiten, Handels-, Industrie- und Gewerbegebäuden, durch. Ebenfalls zum Pflichtenheft der SIBE gehört die periodische feuerpolizeiliche Kontrolle der Mehrfamilienhäuser.

Die Gemeinde Visp hat im Bereich öffentliche Sicherheit seit einigen Jahren sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht ständig mehr Aufgaben zu bewältigen, wodurch in den letzten Jahren der Aufwand als SIBE der Gemeinde stark zugenommen hat.

Eine weitere neue und sicherheitsrelevante Aufgabe, die der Kanton kürzlich an die Gemeinden delegiert hat, ist die Abnahme und die periodische Kontrolle der Zivil- und Luftschutzanlagen in der Gemeinde. Die Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Luftschutzanlagen wird neu und ab sofort ebenfalls durch die SIBE der Gemeinde durchgeführt.

In organisatorischer Hinsicht hat diese Stelle als SIBE der Gemeinde Visp demzufolge neu nicht mehr nur die Feuerpolizei zu übernehmen, sondern zusätzlich auch den Bereich "BFU" sowie die Kontrolle der Zivil- und Luftschutzanlagen. Damit werden alle sicherheitsrelevanten Kontrollaufgaben der Gemeinde in einer einzigen Stelle zusammengefasst. Organisatorisch wird diese SIBE-Stelle der Abteilung öffentliche Sicherheit angegliedert.

Aufgrund der erwähnten Darlegungen wird Ellen Schlegel ab kommendem Herbst als vollamtliche SIBE tätig sein.

Bauarbeiten auf dem Lonza-Areal

Aktuell erfolgen innerhalb des Lonza-Areals auf einer Baustelle direkt neben der Umfahrungsstrasse Spundarbeiten. Dabei werden Spundwände aus Stahl in den Boden gerammt, um die Baugrube zu sichern und abzudichten. Beim Einbringen dieser Elemente kann es zu vermehrten Lärmemissionen kommen, die tagsüber während den Arbeitszeiten in den angrenzenden Quartieren wahrnehmbar sind. Die Arbeiten werden in mehreren Etappen bis Ende August ausgeführt.

Lonza und ihre beauftragten Unternehmen haben entsprechende Planungen vorgenommen, um die Emissionen möglichst gering zu halten. Sie danken für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Bei Fragen oder Meldungen kann man sich an Lonza, Tel. 027 948 52 18, wenden.

Beschattung der OS-Glasdach-Terrasse

Seit Jahren besteht ein Glasdach über dem Aussenbereich der Terrasse bei der Cafeteria der OS Visp, welches bisher allerdings nicht beschattet war. Der Gemeinderat hat der Beschattung des Glasdachs bei der Terrasse des OS-Schulhauses Nord durch einen Storen zugestimmt. Der Auftrag für die Lieferung und die Montur wurde zum Preis von Fr. 5 965.05 an die Schenker Storen AG in Visp vergeben.

Neuer Verantwortlicher Steuern und Registerhalter

Der bisherige Stelleninhaber Daniel Pfaffen hat zwecks beruflicher und persönlicher Weiterentwicklung seine Stelle als verantwortliche Person für die Steuern und als Registerhalter gekündigt sowie die Demission von seinen Ämtern eingereicht.

Nach dem ordentlichen Auswahlverfahren und den geführten Gesprächen hat der Gemeinderat beschlossen, Fabian Bayard, wohnhaft in Visp, auf den 1. August als neuen vollamtlichen Sachbearbeiter für Steuern anzustellen. Neben dem Steuerwesen umfasst sein Pflichtenheft auch die Funktion des Registerhalters und des AHV-Zweigstellenleiters.

Fabian Bayard hat die Auswahlkommission sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht überzeugt. Er zeichnet sich durch ausgewiesene

Erfahrung im Finanzwesen und fundierte Kenntnisse in der Buchhaltung aus und verfügt über ein ausgeprägtes Zahlenflair.

Fabian Bayard ist gebürtiger sowie daselbst wohnhafter Visper und kennt dadurch die örtlichen Gegebenheiten. Er gilt als kompetenter und zuverlässiger Teamplayer.

Verkauf von Restparzellen

Im Mai 2021 wurde das Interesse am Kauf der Gemeindeparzellen Nrn. 3671 und 3674 in Visp West angezeigt. Des Weiteren ersuchte die Käuferschaft um den Kauf der kommunalen Parzellen Nrn. 3672 (Wegparzelle) sowie 3673.

Der Gemeinderat hat Folgendes entschieden:

– Dem Verkauf der Gemeindeparzellen Nrn. 3671, 3673 und 3674 wird grundsätzlich zugestimmt, da kein öffentliches Interesse und auch kein entsprechender Bedarf seitens der Gemeinde an diesen drei Restparzellen besteht. Die Restparzellen sind überdies so klein, dass sie alleine keiner Nutzung zugeführt werden können.
– Der Verkauf wird an die folgenden Bedingungen geknüpft:
  • Das Projekt der Käuferschaft hat sowohl in architektonischer als auch in raumplanerischer Hinsicht genügend hohe Qualität aufzuweisen.
  • Zur Sicherung und Bewertung der raumplanerischen und architektonischen Qualität bei diesem Projekt wird der Fachbeirat der Gemeinde beigezogen.
– Die Parzelle Nr. 3672 (Wegparzelle) wird nicht verkauft.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Visp

Vier junge Leute haben per 1. August bei der Gemeinde Visp ihre Ausbildung begonnen:

Lernende:

- Luise Schmid aus Ausserberg, bei der Gemeindeverwaltung als Kauffrau Profil E
- Vanessa Kalbermatter aus Visp, im Hauswartdienst als Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
- Robin Blumenthal aus Gampel, im Werkhof als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Daniyl Nishkur aus Eyholz, im KK La Poste als Lernender Mediamatiker EFZ

Praktikanten:

- Elias Zurbriggen aus Visp, in der Abteilung Öffentliche Sicherheit als BM-W-Praktikant für 1 Jahr
- Maxime Burri, bei der Jugendarbeitsstelle Visp als Praktikant für 1 Jahr

Die Gemeinde Visp beschäftigt in den verschiedenen Bereichen zurzeit 11 Auszubildende.

Instandsetzung Kassa-Bereich im PH Bahnhof

Die erforderlichen Arbeiten im Parkhaus Bahnhof für die Instandsetzung des Kassa-Bereichs auf der Süd-Ostseite wurden wie folgt vergeben:

– Die Reparaturarbeiten am Flachdach zum Betrag von Fr. 2 519.10 an die Otto Stoffel AG in Visp.
– Die Malerarbeiten im Eingangsbereich, inklusive Treppenhaus im EG, zum Betrag von Fr. 9 912.40 an die Firma Truffer Anton & Söhne in Visp.

15. August keine Kehrichtabfuhr

An Mariä Himmelfahrt wird keine Abfallsammlung durchgeführt. Die Bevölkerung wird somit gebeten, keine Abfälle zur Entsorgung bereitzustellen.

Verlängerung Mietverträge für Vereinslokale

Die Gemeinde Visp mietet die Lonzaliegenschaft Amselweg Nr. 6 und 8 in den Kleegärten und stellt diese den Guggenmusiken "Fleigutätscher" und "Vespianer" als Ersatz für das ehemalige Vereinslokal bei der Doppelturnhalle im Sand zur Verfügung. Das Feedback seitens der Guggenmusiken ist positiv – sie schätzen die neuen Lokalitäten.

Die Gemeinde Visp verlängert den Mietvertrag mit der Pensionskasse der Lonza für die Liegenschaft Amselweg Nr. 6 und 8, der Ende Juni ausgelaufen ist, bis ins Jahr 2024.

Den beiden Vereinen werden die Lokalitäten zu den bisherigen Bedingungen weiterhin zur Verfügung gestellt.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

v. l. n. r.: Max Schmidhalter, Inhaber der Johann Schmidhalter AG; Stefan Walker, Chef Werkhof; Adrian Werlen, Stv. Chef Werkhof; Selvir Halilovic und Carlo Henzen, Mitarbeiter Werkhofteam; Rolet Gruber, Präsident Kommission Infrastruktur & Umwelt und Ralf Hutter, Mitarbeiter Werkhofteam

Neue Elektro-Wischmaschine für das Werkhofteam

Im Rahmen des Energiestadt-Labels hat sich die Gemeinde Visp verpflichtet, eine nach ökologischen Kriterien ausgerichtete Beschaffung, welche die Umweltbelastung reduziert und die Ressourcen schont, zu verfolgen bzw. anzuwenden.

Der zurzeit gültige Beschaffungsstandard für Energiestädte sieht u. a. bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen vor, dass nach Möglichkeit umweltschonende Elektro-Fahrzeuge angeschafft werden, sofern solche auf dem Markt vorhanden sind.

Da die bisherige mit Diesel betriebene Wischmaschine der Gemeinde in die Jahre gekommen ist und deshalb ersetzt werden muss, hat der Gemeinderat entschieden, eine Elektro-Wischmaschine des Typs Bucher, welche im Oberwallis von der Johann Schmidhalter AG vertrieben wird, anzuschaffen.

Die Gemeinde Visp ist bei der Anschaffung von neuen Fahrzeugen weiterhin sehr innovativ und fortgeschritten und ist die erste Gemeinde im Oberwallis, welche ab sofort eine neue, umweltschonende und zeitgemässe Elektro-Wischmaschine im Einsatz hat – ganz nach dem Motto "Visp reinigt sauber und umweltschonend".

Catering Mensa OS Visp

Die Mensa der OS Visp ist seit dem Sommer 2021 in Betrieb. Der Caterer Manfred Huber, der seit 13 Jahren die Mensa der BFO Oberwallis betreibt und die Visper Mensa seit dem letzten Schuljahr belieferte, hat auf Ende Schuljahr 2021/22 gekündigt. Der Kanton (BFO Oberwallis) und die Gemeinde Visp (Schulleitung OS) haben die Stelle für das Catering eigenständig ausgeschrieben.

Nach intensiven Gesprächen mit der Direktion der BFO Oberwallis und dem einzigen bewerbenden Betrieb für die Stelle der BFO-Mensa, wird das Catering für die Mensa der OS Visp vom gleichen Betrieb übernommen.

Für den Betrieb des Caterings in der BFO-Mensa und der Mensa OS Visp steht ein Inventar an Betriebsmaterial bereit, welches im Besitz des Caterers Huber ist. Über eine Inventaranalyse wurde durch den Kanton der Zeitwert dieses Materials bestimmt. Dieser beträgt Fr. 24 000.–. Der neue Betrieb – SAESON Catering LARSEN, Kantonsstrasse 14, Visp – will dieses Material übernehmen, stellt jedoch die Bedingung, dass die Finanzierung fremd übernommen wird.

Schliesslich wurde beschlossen, dass der Kostenaufwand von Fr. 24 000.– durch die beiden Besitzer der Immobilien je zur Hälfte übernommen werden soll. Nur mit dieser Massnahme kann erreicht werden, dass ab dem nächsten Schuljahr in der BFO-Mensa und der Mensa der OS Visp ein Mittagstisch angeboten werden kann.

Der Gemeinderat hat dazu Folgendes festgehalten:

- Um das Catering in der Mensa der OS Visp sicherstellen zu können, braucht es die Anschubfinanzierung zugunsten von Kirstine Larsen, SAESON Catering LARSEN.
- Der Kanton übernimmt in dieser Sache den Lead und wird mittels Vereinbarung dieses Geschäft schriftlich festhalten.
- SAESON Catering LARSEN muss künftige Aufstockungen des Materials selber übernehmen.
- Der Gemeinde Visp wird durch den Kanton eine Rechnung in der Höhe von Fr. 12 000.– gestellt.

Anschaffung eines Klaviers für den Musikunterricht

Seit Jahrzehnten zeichnet sich Visp durch sein Engagement im Bereich der musikalischen Bildung aus. Als wichtiger Standort der AMO gibt es auch hier vor Ort viele Kinder und Jugendliche, die bei unseren professionellen Musiklehrern Unterricht nehmen.

Das Klavier erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die zur Verfügung stehenden Instrumente werden zwar regelmässig gestimmt und gewartet, jedoch drängen sich immer wieder Neuankäufe auf, da die Instrumente teils aus Schenkungen oder Wohnungsauflösungen stammen und qualitativ nicht mehr den Anforderungen genügen. Deshalb wurde bereits im Jahr 2016 ein Klavier im Sand neu gekauft. Durch einen weiteren Kauf will man im Alten Schulhaus ebenfalls ein Instrument anschaffen, welches vor allem den Ansprüchen fortgeschrittener Schüler besser entsprechen wird.

Die in Visp ansässige Orgel & Piano Zanella GmbH hat in Rücksprache mit Musikdirektor Johannes Diederen ein Yamaha-Klavier inklusive Transport offeriert. Der Gemeinderat hat der Anschaffung des neuen Klaviers zum Preis von Fr. 12 496.– zugestimmt.

Neuer Stellvertreter Brunnenmeister

Die Stelle als Mitarbeiter Wasserversorgung und stellvertretender Brunnenmeister konnte trotz erneuter und schweizweiter Ausschreibung nicht besetzt werden. Die Rekrutierungskommission führte daraufhin ein Gespräch mit Stefan Theler, der sich ursprünglich bei der Gemeinde auf eine andere Stelle beworben hatte.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Stefan Theler aus Ausserberg auf den 1. September als vollamtlichen Stellvertreter des Brunnenmeisters anzustellen. Aufgrund seiner aktuellen Ausbildung als Wasserwart, seiner erwiesenen handwerklichen Fähigkeiten, seiner langjährigen Berufserfahrung als Kantonier für den Staat und anschliessend als Gemeindearbeiter in Ausserberg erfüllt Stefan Theler das Anforderungsprofil für den stellvertretenden Brunnenmeister.

Umzäunungen in der Mühleye

Zwischen dem neuen Kindergarten und dem Spielfeld des FC soll ein hoher Maschendrahtzaun aufgestellt werden, wodurch der Sportplatz Mühleye nach der Montage rundherum geschützt sein wird.

Zudem ist im Bereich des Kindergartens ein niedriger Holzzaun Richtung Fuss- und Veloweg im Süden zu erstellen. Die Umgebung des Kindergartens soll für die Öffentlichkeit jederzeit offen und zugänglich bleiben. Der Holzzaun dient lediglich als Einschränkung bzw. Hindernis für die Kinder, damit diese nicht direkt vom Kindergarten auf den Fuss- und Veloweg gelangen können.

Der Gemeinderat hat die Umzäunungen für Fr. 20 646.25 als Folgeauftrag an die Zaunteam AG in Niedergesteln vergeben.

Öffnungszeiten an Mariä Himmelfahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Montag, 15. August, geschlossen.

Neuer Polizeiaspirant

Auf die erfolgte Ausschreibung der Stelle als Polizeiaspirant/-in im Regionalpolizeikorps sind mehrere Bewerbungen eingegangen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Tobias Brigger, wohnhaft in Naters, als Polizeiaspiranten anzustellen. Er wird während zwei Jahren an der Polizeiakademie in Savatan die Fachausbildung absolvieren.

Bei erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung zum Polizisten mit eidgenössischem Fachausweis wird Tobias Brigger ab dem 1. August 2024 als Polizist ins Polizeikorps der Regionalpolizei aufgenommen.

Umzäunung der Schwimmbad-Einfahrt

Die unzureichende Umzäunung des Depots bei der Einfahrt auf den Schwimmbadparkplatz muss ersetzt werden. Bislang war das Depot/Lager mit einem einfachen Maschendrahtzaun und einer Sichtschutzmatte eingezäunt. Neu soll dieser Bereich in gleicher Art wie die Campingbauten mit einer horizontalen Lärchenschalung eingehaust werden.

Die Holzbauarbeiten wurden für Fr. 34 373.40 als Folgeauftrag an die Holzbau Heynen GmbH in Visp vergeben, welche bereits die übrigen Einhausungen ausgeführt hatte.

Garagentor wird durch Türe ersetzt

Das Garagentor im alten Garderobengebäude beim Sportplatz Mühleye wird als solches nicht mehr genutzt. Das Tor soll durch eine einfachere Türe ersetzt werden. Dieser Ersatz wurde zum Preis von Fr. 5 589.65 an die Schreinerei Furrer in Visp vergeben.

Ehemalige Praxis
+
6½ Zimmerwohnung
in St. Niklaus
www.avalua.ch | 027 922 20 54

Neue Sachbearbeiterin Bau, Planung und Umwelt

Aufgrund der Aufstockung des Pensums der SIBE wurde das Sekretariat der Abteilungen

Bau & Planung sowie Infrastruktur & Umwelt reorganisiert und die neue Stelle als Sachbearbeiter/-in Bau, Planung & Umwelt öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Noemi Taccoz aus Visp auf den 1. September als vollamtliche Sachbearbeiterin Bau, Planung und Umwelt der Abteilungen Bau & Planung sowie Infrastruktur & Umwelt anzustellen.

Noemi Taccoz hat die Ausbildung zur Kauffrau EFZ erfolgreich absolviert, kann bereits fünf Jahre Berufserfahrung in der Baubranche nachweisen und nimmt auch kleinere Bauleitungen selbstständig wahr. Neben den beruflichen Qualifikationen erfüllt sie auch die persönlichen Voraussetzungen.

Gemeinsam gegen Food Waste

In der Schweiz fallen pro Jahr 2,8 Mio. t Lebensmittelverluste an. Dies entspricht einer Lebensmittelverschwendung (= Food Waste) von 330 kg pro Person pro Jahr. Ein Viertel der Treibhausgase wird demzufolge durch unsere Ernährung verursacht.

Meistens entstehen Lebensmittelabfälle weil

- wir mehr kaufen, als wir benötigen.
- wir grössere Verpackungen kaufen, als wir brauchen.
- wir Lebensmittel im Kühlschrank vergessen.
- wir Lebensmittel nicht korrekt lagern und sich so die Haltbarkeit verringert.
- wir das Mindesthaltbarkeitsdatum falsch interpretieren und Produkte nicht mit unseren Sinnen beurteilen.
- wir mehr kochen, als wir brauchen und Reste nicht verwerten.

Wie kann Food Waste reduziert werden?

Wenn alle Schweizer es schaffen, mindestens einen Drittel der heutigen Lebensmittelverluste zu verhindern, kann z. B. die Menge an CO_2 eingespart werden, die 500 000 Autos jährlich verursachen. Mit rund einem Drittel Anteil am Food Waste in der Schweiz gehört der Endkonsument zu den Hauptverursachern.

Mit

- clever einkaufen
- Haltbarkeit der Lebensmittel verlängern
- richtig portionieren und Reste verwerten

kann erheblich zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung beigetragen werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Energieberatung Oberwallis, Tel. 027 527 01 18 oder info@energieberatung-oberwallis.ch, www.energieberatung-oberwallis.ch.

Gratis-Sammlung von Sonderabfällen und Elektronik

Am Donnerstag, 1. September, 13.45 bis 15.45 Uhr, auf dem Alten Schulhausplatz in Visp

Sonderabfälle im Privathaushalt

– **Angenommen werden:**
Chemikalien, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Farben, Lacke, Druckerpatronen, Toner, Pestizide und Düngemittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Spraydosen, Druckbehälter, Fette, Holzbearbeitungsmittel, quecksilberhaltige Abfälle, Medikamente, giftige Flüssigkeiten

Wichtig! Die Giftreste sind in verschlossenen und gut lesbar beschrifteten Behältern mitzubringen; keine Gemische; Behälter dürfen höchstens 15 kg wiegen bzw. 10 l pro Gebinde

– **Nicht angenommen werden:**
Sonderabfälle von Industrie und Gewerbe; Sonderabfälle, für die bereits Separatsammlungen existieren (z. B. Speise- und Motoröl, Autobatterien, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED); Munition/Sprengstoff (sind an die Polizeidienststelle abzugeben); Feuerlöscher (sind der Gemeinde-Stützpunktfeuerwehr abzugeben); Campinggasflaschen (über den Fachhandel abgeben)

Elektro- und Elektronikabfälle

Aufgrund der vorgezogenen Recyclinggebühr der Systembetreiber SENS und SWICO kann man folgende Geräte gratis abgeben:

– **Büroelektronik und Informatikgeräte:** z. B. Fax- / Kopiergeräte, Beamer, Scanner, Monitore, Festplatten (Speichermedien), Computer, Drucker, Tastaturen, CDs, Handys, Telefone, Kabel
– **Unterhaltungselektronik:** z. B. Fernseher, Video- und DVD-Player, Radios, SAT, Empfänger, Lautsprecher, Walkman, CD-Player, MP3-Player, Kassettenrekorder, Fotoapparate, Digitalkameras, Radiowecker
– **Haushalt Klein- und Grossgeräte:** z. B. Küchengeräte, Kaffeemaschinen, Allesschneider, Kühlgeräte, Backöfen, Mixer, Bügeleisen, Toaster, Mikrowellen, Wasserkocher, Geschirrspüler, Staubsauger, Näh- und Waschmaschinen, Wäschetrockner sowie deren Zubehör
– **Spielwaren mit elektr. Komponenten:** z. B. Modelleisenbahn, ferngesteuerte Autos und Flugzeuge, batteriebetriebene Plüschtiere, Funkgeräte, elektr. Musikinstrumente
– **Elektronisches Werkzeug:** z. B. elektrische Bohrmaschinen, Akkuschrauber, Druckluftpumpen, Kettensägen, Heissluftgebläse, Kreissägen, elektrische Rasenmäher, Schleifmaschinen

Wichtig! Es dürfen sich keine Öle, Fette, Esswaren oder Medikamente in den Geräten befinden!

Malerarbeiten im Alten Schulhaus

Durch den Ersatz der bestehenden Garderoben und Brandschutztüren im Alten Schulhaus waren im Bereich der Zustände Alt<->Neu Anpassungen durch Maler- und Gipserarbeiten notwendig. Diese wurden als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 21 249.25 an die Firma Truffer Anton & Söhne in Visp vergeben.

Ganzglas-Geländer in der Lonza Arena

Das heute offene "Dine & View" in der Lonza Arena soll mit einem Ganzglas-Geländer vom übrigen Zuschauerbereich abgetrennt werden. Es hatte sich betrieblich gezeigt, dass eine ungünstige Durchmischung von "Dine & View"-Besuchern mit Zuschauern der Tribüne vorkommen kann. Zudem sollen im Bereich der Treppen zwei Glasschiebetüren eingebaut werden. Der Verwaltungsrat der Lonza Arena AG hat diesem Begehren einstimmig zugestimmt.

Das Ganzglas-Geländer und die zwei Schiebetüren wurden zum Preis von Fr. 26 409.85 an Metallbau Heinzen in Ried-Brig vergeben, die Beschläge für Fr. 2 845.– an die Zemac in Raron. Für diese Arbeiten wurde ein Nachtragskredit in der Grössenordnung von Fr. 30 000.– gesprochen.

Sanierung der Leichtathletikanlagen

Die Leichtathletikanlagen müssen altersbedingt und um deren Nutzbarkeit weiterhin gewährleisten zu können dringend instand gestellt werden. Die eingegangenen Offerten wurden geprüft und die Vormeinung der Verantwortlichen des Leichtathletikvereins und des Schulsports eingeholt.

Der Gemeinderat hat das Instandstellen der Leichtathletikanlagen für insgesamt Fr. 39 991.70 an das wirtschaftlich günstigere Angebot der Realsport AG in Felben-Wellhausen vergeben.

Neue Beleuchtung für Parkplatz "Pulverturli"

Der Gemeinderat hat die erforderlichen Arbeiten für die neue Parkplatzbeleuchtung des Parkplatzes "Pulverturli" wie folgt vergeben:

– Die Lieferung der Kandelaber und LED-Leuchtmittel zum Preis von Fr. 10 984.05 an die Siteco Switzerland AG in Winterthur.
– Die Montage der Kandelaber und der LED-Leuchtmittel inklusive deren Stromanschluss zum Preis von Fr. 5 961.20 an die EVWR Energiedienste Visp Westlich Raron AG in Visp.

visp gemeinde
Über alles in der Gemeinde informiert
Sie gerne Telefon-Nr.
027 948 99 11
oder
www.visp.ch

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

wir bauen - wir renovieren - wir planen
ELEKTRO IMBODEN
Zermatt · Täsch · Visp
Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!
Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

CAVE DE LA TOUR
AM PÜRUMÄRT
Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch

BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE
3930 VISP ■ 079 342 39 63
Sonnenstrasse 7
3930 VISP
www.bellwald-plattenbelaege.ch
info@bellwald-plattenbelaege.ch

Aus der Burgschaft Visp

Der frühere FIFA-Präsident wurde freigesprochen

Seit die Bundesanwaltschaft 2015 das Verfahren gegen den früheren FIFA-Präsidenten Sepp Blatter aus Visp und den früheren UEFA-Präsidenten Michel Platini bezüglich einer Überweisung von 2 Mio. Fr. eröffnet hatte, sind also immerhin sieben Jahre vergangen.

Am 8. Juli fand nun endlich die Schlussverhandlung um diese Überweisung zwischen Blatter und Platini statt. In der Urteilseröffnung wurden beide Angeklagten in allen Anklagepunkten freigesprochen, was den 86-jährigen Sepp Blatter begreiflicherweise sichtlich "befreite".

Rünzi-Preis für den Visper Eugen Meier

Der frühere Visper Musikdirektor Eugen Meier, der sich in den letzten Jahrzehnten als Musiker, Dirigent, Chorleiter und Komponist einen grossen Namen geschaffen hat, erhält den diesjährigen Preis der Stiftung "Divisionär F. K. Rünzi". Mit dieser Auszeichnung möchte der Stiftungsrat das Lebenswerk einer Persönlichkeit würdigen, die sich unermüdlich für die Entwicklung der Walliser Musikszene eingesetzt hat.

Der 1934 im aargauischen Würenlingen geborene Eugen Meier liess sich ursprünglich am Lehrerseminar Wettingen zum Primarlehrer ausbilden. Parallel dazu bildete er sich musikalisch weiter und erhielt 1960 das Orgellehrdiplom an der Musikakademie Zürich, später das Sologesangsdiplom als Tenor, das Chorleiterdiplom sowie das Kapellmeisterdiplom an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Von 1962 bis 1999 war er Musikdirektor in Visp und stellte sein grosses musikalisches Wissen in den Dienst verschiedener Vereine. So leitete er den Männerchor, den St. Martinschor, den Orchesterverein, die Visper Spatzen, das Oberwalliser Sinfonieorchester, den Walliser Kammerchor und die Musikgesellschaft Vispe. Mit seinen Vereinen gab Eugen Meier zahlreiche weltliche und geistliche Konzerte. Daneben führte er auch die in Visp seit 1936 bestehende Operetten- und Operntradition weiter, so verschiedene Freilichtoperetten am Gräfibiel und später im neu eröffneten Kultur- und Kongresszentrum La Poste. Er war auch Mitbegründer verschiedener Walliser Chöre und Orchester sowie der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO), der Kirchenmusikschule Oberwallis und des Vereins der Organisten und Chorleiter.

Eugen Meier ist auch für sein grosses kompositorisches Schaffen bekannt, wobei er vor allem Chorwerke und Orchesterwerke komponierte. Der Zyklus "Lieder us um Tal" (1981) nach walliserdeutschen Texten von Hannes Taugwalder lässt seine besondere Neigung und Liebe zur Kunst des Singens erkennen. Einige Lieder für vierstimmigen Chor sind zu eigentlichen Schweizer Volksliedern geworden. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Auftragskompositionen für kantonale und nationale Anlässe. Bei verschiedenen nationalen und internationalen Kompositionswettbewerben erhielt Eugen Meier erste Preise.

Der mit Fr. 20 000.– dotierte Rünzi-Preis wird seit 1972 an Persönlichkeiten vergeben, die sich gemäss Stiftungsurkunde in besonderer Art und Weise um das Wallis verdient gemacht haben.

Die Preisübergabe findet am Freitag, 2. September, 17 Uhr, auf Schloss Majorie in Sitten statt.

Tanz auf dem La Poste-Platz

Nach 2-jähriger Pause findet am Samstag, 3. September, von 11 bis 17 Uhr, auf dem La Poste-Platz wieder der traditionelle Tanz statt. Es spielen die Sterntaler und verschiedene Pro Senectute-Gruppen zeigen Darbietungen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Zudem werden die "Tanz-Taxis" sich wieder als Tanzpartner zur Verfügung stellen.

Die Gemeinde Visp und Pro Senectute Wallis laden alle Senioren der Region sowie Interessierte herzlich dazu ein.

Papiersammlungen

Am Samstag, 27. August, wird in Visp (ab 7 Uhr) und Eyholz (ab 7.30 Uhr) Altpapier gesammelt.

Das Papier ist gut mit Schnur gebündelt bereitzustellen. Tragtaschen und Schachteln dürfen nicht verwendet werden, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt. Zudem ist es verboten, Hauskehricht zusammen mit dem Papier zu entsorgen.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Richard Schaller, Lebenspartner von Anni Fux, 84-jährig,
- Erwin Heinzmann, Gatte der Jeannette, geborene Hänni, 87-jährig,
- Julius Anthamatten, Gatte der Hildegard, geborene Lienhard, 91-jährig,
- Marcel Werlen, Lebenspartner der Renata Fux, 70-jährig,
- Stefan Koleczko, Gatte der Jolanta, geborene Lipinska, 72-jährig,
- Alois Krempus, Gatte der Ana, 87-jährig,
- Ernestine Bumann, geborene Fux, Witwe des Jakob, 91-jährig,
- Kurt Pfammatter, Lebenspartner von Martha Hildbrand, 81-jährig,
- Irene Domig, geborene Lorenz, Witwe des Remo, 89-jährig,
- Kurt Stefan Zuber, Gatte der Judith, geborene Huber, 62-jährig,
- Beat Karlen, Gatte der Lamberta, geborene Furrer, 84-jährig.

Symphony & Voices im La Poste

Oberwalliser Blasorchester, Vokalensemble und Lehrerchor laden am Samstag, 27. August, 19.30 Uhr, in den La Poste-Theatersaal zu einem Konzert ein.

Unter dem Titel "Symphony & Voices" stehen zwei wunderbare Sinfonien auf dem Programm: Die 2. Sinfonie "Voices" von James M. Stephenson und die 5. Sinfonie "Return to Middle Earth" mit Chor von Johan de Meij. Letzteres wurde kurz vor Pandemiebeginn fertiggestellt und bisher nur wenige Male aufgeführt. Man darf sich also im La Poste quasi auf eine Premiere freuen.

Die Ouvertüre "Summer Dances" von Brian Balmages und ein "Hobbits" aus "Lord of the Rings" – ebenfalls von Johan de Meij – runden das Programm ab.

Ausstellung "Position Oberwallis"

Vom 20. August bis 11. September kann in der Galerie zur Schützenlaube die Ausstellung "Position Oberwallis" besucht werden.

In Erinnerung an Adrian Fux zeigt die "Position Oberwallis" einen Einblick in das immense und vielfältige Schaffen des Visper Künstlers, der 2020 verstorben ist.

Durch grossformatige Acrylmalereien bis hin zu kleinformatigen Filzstiftzeichnungen werden die Interessierten in eine Welt entführt, die bekannt und fremd zugleich erscheint.

Vernissage ist am Samstag, 20. August, 18 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

vispspillchischta Wichelgasse 16 3930 Visp Tel. 027 946 64 94 www.spillchischta.ch

Kinderhort 2022/23

Der Kinderhort richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Bei der Aufnahme der Kinder für den Kinderhort werden Familien mit Wohnsitz in Visp den Vorzug gegeben. Es kann ein fixer Halbtag reserviert werden und dieser soll regelmässig genutzt werden. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtag nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden und Anmeldungen sind erst möglich, sobald das Kind zwei Jahre alt ist. Die Öffnungszeiten des Kinderhorts richten sich nach dem Visper Schul- und Ferienplan (www.vispschulen.ch). Während allen Visper Schulferien bleibt auch der Kinderhort geschlossen.

Der Betreuungstarif wird jeweils beim Bringen der Kinder bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen.

Offene Halbtage: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30–11 Uhr / Preis: Fr. 22.– pro Halbtag (Geschwisterermässigung: 2. Kind 20 %, 3. Kind 50 %)

Für Informationen und Anmeldungen: Kindertagesstätte Spillchischta, Wichelgasse 16, 3930 Visp, Tel. 027 946 64 94

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

Konzert für Kinderhilfswerk Selam

Am Freitag, 19. August, 19.30 Uhr, findet in der reformierten Kirche ein Konzert mit Andrea Breichler Penzien und Melanie Veser zugunsten des Kinderhilfswerks Selam statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Solides erstes Halbjahr für Lonza

Lonza hat einen Umsatz von 3 Mrd. Fr., ein Umsatzwachstum von 17,3 % und einen Kern-EBITDA von 987 Mio. Fr. gemeldet, welches einer Gewinnmarge von 33,1 % entspricht. Dank des Engagements von Mitarbeitenden im gesamten globalen Netzwerk von Lonza konnte das Unternehmen die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem ungewissen makroökonomischen Umfeld im ersten Halbjahr erfolgreich meistern. Lonza ist nach wie vor auf Kurs, ihre Prognose für 2022 zu erfüllen, und bestätigt erneut die mittelfristige Prognose für 2024, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse oder Zwischenfälle eintreten.

Lonza hat eine Investition in Höhe von rund 500 Mio. Fr. für den Bau einer kommerziellen Grossanlage zur Abfüllung von Arzneimitteln in Stein angekündigt. Damit erfüllt das Unternehmen seine strategische Verpflichtung, die Wertschöpfungskette für Biologics zu vervollständigen und den Kunden einen End-to-End-Service anzubieten.

Im ersten Halbjahr hat das Unternehmen seine organische Wachstumsstrategie fortgesetzt und Investitionen in Höhe von 28,2 % des Umsatzes getätigt. Dies steht im Einklang mit den geplanten Investitionsausgaben für das Gesamtjahr (rund 30 % des Umsatzes).

Lonza bringt ihre ESG-Agenda weiter voran. Im Jahr 2022 hat Lonza erstmals ESG-Ziele in ihre Vergütungsrichtlinien für Mitarbeitende und Führungskräfte aufgenommen. Derzeit ist das Unternehmen im gesamten globalen Netzwerk an mehr als 100 ESG-Projekten engagiert.

Das Unternehmen bestätigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2022 mit einem Umsatzwachstum im unteren bis mittleren Zehnerprozentbereich und einer Verbesserung der Kern-EBITDA-Marge im Einklang mit der mittelfristigen Prognose für 2024. Erreicht wird dies durch eine Kombination aus operativer Exzellenz und einer aktiven Steuerung der Inflation.

Die hohe Nachfrage, insbesondere nach biotechnologischen Produkten, bewog die Leitung, weitere 841 Mio. Fr. in die Herstellungskapazitäten zu investieren. Die Expansion ging mit einer Aufstockung um 500 Stellen einher.

Pierre-Alain Ruffieux, CEO Lonza kommentiert: "Wir freuen uns, auch im ersten Halbjahr 2022 ein solides Finanzergebnis erzielt zu haben. Dies ist dem Engagement und der Unterstützung unserer Mitarbeitenden weltweit zu verdanken. Im Rahmen unserer geplanten Investitionsausgaben für das Jahr haben wir eine bahnbrechende strategische Investition im Bereich Biologics für den Bau einer Abfüllanlage in Stein angekündigt. Diese Investition ermöglicht es uns, die Kundennachfrage nach einem integrierten Angebot zu decken und einen langfristigen Wert für unser Geschäft zu schaffen. Mit Blick auf den makroökonomischen Kontext sind wir uns der anhaltenden Unsicherheiten weiterhin bewusst und werden eventuell auftretenden Problemen proaktiv begegnen."

Lonza-Aktie
Stand am 3. August:
Fr. 576.40
(Stand 29. Juni: Fr. 511.60)

Visp zahlt nächstes Jahr 866 599 Fr. in den Finanzausgleich

Das kantonale Amtsblatt hat in einer für die Leser völlig unzumutbaren Grösse bzw. "Kleine" die Zahlen veröffentlicht, welche die Gemeinden 2023 in den Finanzausgleich zahlen müssen oder erhalten. In der Region Visp erhalten folgende Gemeinden Beiträge:
– Baltschieder: 892 652 Fr.
– Visperterminen: 610 456 Fr.
– Zeneggen: 197 548 Fr.
– Eggerberg: 219 507 Fr.
– Ausserberg: 601 171 Fr.
– Bürchen: 445 856 Fr.

Einzahlen müssen die Gemeinden:
– Visp: 866 599 Fr.
– Lalden: 134 569 Fr.
– Zermatt: 2 480 172 Fr.

Die grösseren Gemeinden des Oberwallis erhalten:
– Brig-Glis: 11 206 Fr.
– Naters: 372 663 Fr.
– Raron: 15 037 Fr.
– Leuk: 1 479 747 Fr.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Visp - Eyholz
cspo: liberal. sozial. engagiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz
Präsident: Diego Furrer

Regionale Trinkwasserversorgung

Wie aktuell bekannt ist, gibt es überall zunehmend Probleme bei der Trinkwasserversorgung. Wasser muss vor der Verwendung abgekocht und beim Duschen eingespart werden, Gärten und Rasenflächen dürfen nur noch spärlich oder gar nicht mehr bewässert werden und noch vieles mehr. Und dies bei uns, im Wasserschloss der Schweiz, ja Europas.
In weiser Voraussicht hat hier jedoch die Gemeinde Visp bereits vor einigen Jahren gehandelt: Visp bezieht ihr Trinkwasser aus Quellen vom Baltschiedertal und von Eyholz sowie aus Grundwasserbohrungen beim Südegg und Hohbrunnen. Als der Grundwasserspiegel sich deutlich senkte, nahm man Kontakt mit den umliegenden Gemeinden auf, um eine gemeinsame Wasserversorgung zu realisieren.
Die Pläne für den Bau einer gemeinsamen Trinkwasserleitung waren bereits weit fortgeschritten, als die Lonza AG um mehr Trinkwasser bat. Die Leitung wurde im Rekordtempo vom Gredetschtal bis nach Visp erstellt. Die Gemeinden Naters, Brig, Lalden, Baltschieder und Visp können nun im Notfall ihre eigenen Trinkwasserversorgungen unterstützen. Nun soll man sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern die Zusammenarbeit weiter fortführen. Es ist wichtig, dass die gesamte regionale Wasseraufbereitung auch gemeinsam unterhalten wird. Hier muss nun die Zusammenarbeit weitergeführt werden: Eine regionale Wasserversorgung braucht auch einen regionalen Unterhalt.

Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Go West

Im September wird die Nordröhre der Südumfahrung der Autobahn A9 in Betrieb genommen. Das heisst, dass der Ost-West-Durchgangsverkehr Visp nun vollständig umfahren werden kann. In den letzten Monaten musste der Verkehr zwangsläufig über die kleine (für den Schwerverkehr nicht nutzbare) Umfahrungsstrasse im Norden oder eben spätestens ab der Autobahnausfahrt Visp Süd durch Visp hindurch. Das ändert nun zumindest für diese eine Richtung. Für Visp sind das gute Neuigkeiten.

Die Eröffnung der Nordröhre darf aber nicht zum Zurücklehnen verleiten: Der Brückenweg wird wohl weiterhin stark frequentiert sein und bleibt weiterhin ein Ort, an dem man als Fussgänger oder Velofahrer sehr viel Vorsicht walten lassen muss, da hier die eigentlich geltenden Verkehrsregeln von den Auto- und Busfahrern recht oft nicht eingehalten werden.

Die neue Verkehrssituation sollte bei der Gemeinde dazu genutzt werden, neue Wege zu erarbeiten, um den Verkehr weg von den Nebenstrassen auf die Hauptstrassen zu bekommen.

FDP
Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: ad interim Christoph Föhn

Licht am Ende des Tunnels?

In wenigen Wochen wird es so weit sein: wenn auch nicht die ganze, so wird immerhin 50 % der Visper Autobahnumfahrung realisiert sein. Der Schwer- und Individualverkehr von Simplon/Brig in Richtung Sion her kommend wird unser Zentrum somit nicht mehr im gleichen Masse belasten. Die vollständige Umfahrung ist zeitlich absehbar und Visp wird sich endlich auch vertieft mit den innerörtlichen Bedürfnissen und Anforderungen des Langsamverkehrs auseinandersetzen können. Konzeptionell darf man diesbezüglich an die Arbeit, im Wissen, dass die Pläne aufgrund der nahenden, totalen Öffnung der Umfahrung nicht in den Schubladen verstauben werden.

SP Visp & Umgebung
Präsidium: Der Vorstand

Zum Pflegebetten-Notstand

Derzeit läuft eine öffentliche Diskussion über fehlende Pflegebetten im Oberwallis. In ein paar Jahren wird das Spital in Visp einer neuen Aufgabe zugeführt werden. Die Gemeinde Visp und auch andere Gemeinden der ehemaligen Spitalregionen sind am Kauf des Gebäudes nicht interessiert. Hier der SP-Vorschlag für die Zeit nach der Verlegung der Spitalaktivitäten nach Brig:

1. Der Kanton bleibt vorderhand Eigentümer der Spitalparzelle in Visp.
2. Der Staatsrat überträgt dem Spitalzentrum Oberwallis (SZO) den Auftrag, im Visper Spitalgebäude ein Alters- und Pflegeheim mit rund 70 Betten einzurichten und zu betreiben. Für dieses Heim führt das SZO eine eigene Rechnung.
3. Für weitere Bedürfnisse wie die Zentralisierung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis oder die Einrichtung von Gruppenpraxen stellt der Kanton mietweise im Spitalgebäude Lokalitäten zur Verfügung.
4. Mittelfristig kann der Betrieb der Pflegeeinrichtung einer Gesellschaft übertragen werden, die vom Kanton den Pflegeteil des Spitalgebäudes mietet oder sich als Eigentümerin engagiert.

Dieses Konzept wurde infolge von Spitalplanungsentscheiden beim ehemaligen Geriatriespital Gravelone in Sitten umgesetzt und hat sich bestens bewährt. Die SP wird im Grossen Rat in diesem Sinne vorstellig werden.

Schweizerische Volkspartei
Präsident: ad interim Michael Kreuzer

1. August 2022

Anfang Woche konnte die Schweiz wiederum ihren Nationalfeiertag, den 1. August, feiern. Auch in Visp fanden die 1. Augustfeierlichkeiten im Rahmen der Visp Summerparty statt. Musikalische Unterhaltung, Speis und Trank sowie die traditionelle 1. Augustansprache dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Der 1. August ist der Geburtstag der Schweiz. Es ist wichtig, sich dabei sowohl auf unsere Traditionen, aber vor allem auch auf unsere Werte zu besinnen. Gerade in der heutigen, doch recht unsicheren Zeit, mit dem Krieg in Osteuropa, der steigenden Inflation und der befürchteten Energiekrise, sollten wir uns auf jene Werte stützen, welche die Schweiz bereits durch viele Krisen und unruhige Zeiten hindurchgetragen haben. Unsicherheiten und Krisen sind austauschbar, aber Werte wie direkte Demokratie, Neutralität, Freiheit und Souveränität haben der Schweiz stets treue Dienste erwiesen. Bleibt zu hoffen, dass diese Werte von den Politikern nicht nur am 1. August, sondern auch während dem Rest des Jahres hochgehalten werden.

SVP Visp-Eyholz

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Am 10. September:

Waldbegehung für alle Visper Burger und Burgerinnen

Im Jahr 1972 hat die Bevölkerung der Gemeinden Visp und Eyholz der Fusion zugestimmt. Aufgrund der damaligen Gesetzgebung mussten auch die Burgergemeinden fusionieren, obwohl dies von ihnen abgelehnt worden war.

Zu diesem **50-jährigen Jubiläum** hat der Burgerrat beschlossen, zusätzlich auch alle nicht in Visp wohnsässigen Visper Burger und Burgerinnen zur Burgerwanderung einzuladen. Die Familien sind gebeten, ihre Angehörigen und Bekannten davon zu unterrichten und diese ebenfalls anzumelden.

Bei schöner Witterung ist folgendes Programm vorgesehen:

Treffpunkt:

Samstag, 10. September, 8.15 Uhr, St. Martiniplatz, Visp

Route:

Wanderung entlang der Suone "Visperi" in die "Fura" im Eyholzerwald.

Wem diese Route zu gefährlich scheint, kann entlang der Kantonsstrasse in die "Fura" wandern.

Programm:

Nach einer kurzen Begrüssung auf dem St. Martiniplatz werden die Teilnehmer der beiden Gruppen die Wanderung in die "Fura" im Eyholzerwald in Angriff nehmen, wo die Jungburger die Wanderschar mit dem traditionellen Znini erwarten.

Nach Informationen durch den Waldpräsidenten Tobias Wirthner folgt ein Rundgang durch die Kastanienselve Eyholz, in welcher in den letzten Jahren viel Arbeit geleistet wurde. Auf dem Schulhausplatz in Eyholz offeriert die Burgerschaft Visp den Burgerinnen und Burgern sowie den Gästen das Mittagessen.

Teilnehmende, welche nicht mitwandern, können sich direkt zum Mittagessen auf dem Schulhausplatz in Eyholz einfinden. Die Rückkehr nach Visp erfolgt individuell.

Tobias Wirthner, Vize-Burgermeister, Waldpräsident und Verantwortlicher Burgerwanderung

Aus organisatorischen Gründen müssen sich alle teilnehmenden Burgerinnen und Burger bis am 31. August anmelden.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Rudolf Mazotti am 31. Juli zu seinem 75. Geburtstag.

Termine

• 10. September:	Waldbegehung
• 7. November:	Burgerversammlung
• 20. November:	Burgertrüch
• 14. Dezember:	Mannenmittwochfeier

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Gesprächsgruppe für betreuende Angehörige

Diese Treffen bieten Gelegenheit, sich auszutauschen, einander zuzuhören, eigene Bedürfnisse zu entdecken sowie Tipps und Ideen für die Alltagsgestaltung zu erhalten.

Vereinigung Betreuende Angehörige Wallis

Das nächste Treffen in Visp findet am Donnerstag, 25. August, 14 bis 16 Uhr, im Pfarreizentrum am St. Martiniplatz 4 statt. Es wird von einer Fachperson begleitet und ist gratis. Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung, Information und Reservation unter Tel. 027 321 28 27 oder E-Mail kontakt@betreuende-angehoerige-wallis.ch.

visp mediathek

Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Bis 14. August ist die Mediathek wie folgt geöffnet:

- Montag, Donnerstag, Freitag: 10 bis 18 Uhr
- Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
- Samstag: geschlossen

anschliessend:

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Eröffnung der Pharmaplan-Niederlassung in Visp

Die TTP Group hat an der Napoleonstrasse 13 eine neue Niederlassung eröffnet, die künftig Platz für bis zu 50 Mitarbeitende bietet. Das Unternehmen zählt zu den führenden Dienstleistern für Pharma-Engineering in der Schweiz. Seit Jahren ist Pharmaplan in Visp ein gefragter Engineering-Partner für Grossprojekte und Betriebsunterstützung.

Das neue Büro widmet sich der Durchführung von kleinen bis mittelgrossen Projekten in den Bereichen Inbetriebnahme und Qualifizierung sowie On-Site-Engineering. Weiterhin werden auf den Baustellen in Visp wie gewohnt massgeschneiderte Lösungen während der Design- und Bauphase für alle Arten von Projekten geliefert.

Die Frauen- und Müttergemeinschaft sucht Mitglieder

Bei der FMG Frauen- und Müttergemeinschaft Visp-Eyholz-Baltschieder sind Frauen jeden Alters willkommen, die gemeinsam Zeit verbringen möchten; sei es bei informativen Referaten, spannenden Kinoabenden, gemütlichen Hocks mit Meinungsaustausch oder einem Themenabend, wo man auch selbst kreativ werden kann.

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei Chantal Salzmann, Tel. 079 221 59 04, E-Mail: chantalsalzmann@bluewin.ch, melden. Alle sind herzlich willkommen!

Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 19. August, 18.30 bis 22 Uhr, Jugi Visp:

Eröffnungsparty

Mit einer Party, welche von der Jugicrew organisiert wird, starten wir gemeinsam ins neue Jugijahr. Wir freuen uns, neue und bekannte Gesichter ab der 1. OS begrüssen zu dürfen! Weitere Infos folgen auf Social Media.

Öffnungszeiten Jugi

– Freitag, 19. und 26. August, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr
– Mittwoch, 24. und 31. August, von 14 bis 17 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Mitmachen am Mitsing-Projekt des St. Martinschors

Für sein Weihnachtskonzert mit Christmas Carols von John Rutter und anderer stimmungsvoller Musik am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, in Visp öffnet der St. Martinschor seine Türen für Sänger, die bei einem unvergesslichen Konzerterlebnis mitmachen wollen, ohne dauerhafte Verpflichtungen eingehen zu müssen.

Das Mitsingen im Chor bietet neben Spass am Singen auch Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen. Unter professioneller Leitung tauchen die Sänger in die wundervollen Klänge der Werke von John Rutter und anderer Komponisten ein. Das Lernen der Töne geschieht wie im Flug. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die regelmässigen Proben für dieses Projekt finden jeweils am Mittwoch von 20 bis 21.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Baumgärten in Visp statt, erstmals am 31. August.

Komm und sing mit!

Was man mitbringen muss, ist Freude am Singen, Neugierde und Mut, etwas Neues auszuprobieren und die Bereitschaft, bis zum Konzert im Dezember mittwochs möglichst regelmässig an den Proben teilzunehmen.

Weitere Informationen gibt es beim Dirigenten des Chors, Musikdirektor Johannes Diederen, Tel. 079 443 47 92, E-Mail johannes@diederen.ch oder auf der Homepage www.stmartinschor.ch.

20 Jahre 2002–2022
MARIO
green-garden.ch

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp

Die Turnsaison startet für alle Gruppen in der Woche vom 5. September.

Änderungen vorbehalten! Detaillierte Informationen sowie kurzfristige Änderungen unter www.svkt-visp.ch.

Erwachsenenturnen

Muscle Work
Montag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Body Fit
Montag, 19–20 Uhr
Turnhalle Müra
mit Beatrice Studer, Tel. 076 331 72 09

Sanftes Yoga
Montag, 20–21 Uhr
Turnhalle Müra
mit Luzia Stephan; Anmeldung: Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Bliib fit!
Dienstag, 17–18 Uhr
Turnhalle Müra
mit Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Toning und meh!
Dienstag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Body Forming
Mittwoch, 8.30–9.30 Uhr
Turnhalle Müra
mit Sonja Biberacher & Nicole Theler; Anmeldung: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Seniorinnen Fit
Mittwoch, 10–11 Uhr
Turnhalle Müra
mit Erika Ruppen; Anmeldung: Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Powerflex
Mittwoch, 18.30–19.30 Uhr
Spiegelraum
mit Martina Augstburger, Tel. 076 452 93 01

Zumba
Mittwoch, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Erika Fischer, Tel. 079 955 91 90

Bliib fit!
Donnerstag, 8–9 Uhr
Turnhalle Müra
mit Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Circuit Training
Donnerstag, 9–10 Uhr
Turnhalle Müra
mit Sarah Perren Kernen, Tel. 079 347 46 93

Aerobic
Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr
Spiegelraum
mit Hanny Manz, Tel. 078 605 48 23

Step & Toning – Ausdauer und Kraft
Donnerstag, 18.30–19.45 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sonja Biberacher, Tel. 076 725 86 95

Kinder- und Jugendturnen

startet in der Woche vom 5. September

Kids Dance (1H–2H)
Montag, 17–17.50 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sienna
Anmeldung: Jenny, Tel. 079 666 73 26

Kids Dance (3H–5H)
Montag, 18–19 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sienna
Anmeldung: Jenny, Tel. 079 666 73 26

Kids Zumba (6H–8H)
Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr
Turn-/Spielhalle (Spiegelraum)
mit Erika, Tel. 079 955 91 90

Kids Turnen (2H–5H)
Donnerstag, 16.30–17.45 Uhr
Turnhalle Müra
mit Nicole, Tel. 079 347 18 07

Geräteturnen mit Wettkampf-Teilnahme, für Kinder und Jugendliche ab Stufe 4H
K2–K4: Mittwoch, 16.30–18 Uhr, Turn-/Spielhalle (OG)
K1: Mittwoch, 18–19 Uhr, Turn-/Spielhalle (OG)
Anmeldung: Sabine, Tel. 077 444 34 45

Eltern-Kind-Turnen

startet in der Woche vom 5. September

Für Eltern und Kinder 2- bis 4-jährig; Auskunft und Anmeldung: elki.visp@gmail.com

ElKi-Turnen
in Eyholz
Montag, 8.45–9.30 Uhr
Montag, 9.45–10.30 Uhr
Mittwoch, 9.45–10.30 Uhr

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp erfolgt ab Freitag, 9. September, in der Turnhalle Sand.

– **Mittwoch:** Lauftraining
  Alter: OS und älter
  Zeit/Ort: 18–19 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
– **Freitag:** Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
  Alter: ab 5. Primarschule, OS und älter
  Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp

Auskunft erteilen gerne Anton Sarbach, Tel. 079 264 69 67 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

Sportverein STV Eyholz

Im **Kinder- und Jugendturnen** stehen lachen, lernen und leisten im Vordergrund. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktivitäten in den Turnstunden gestaltet. Dabei kommen Spiel und Spass nicht zu kurz.
Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Faszienprogramm, Muskelaufbautraining und Aroha an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qi-Gong runden das interessante Jahresprogramm ab.
Die **Volleyballerinnen** trainieren mit viel Engagement, Fleiss und Spass, um eine tolle Volleyballsaison in der Kategorie A der internen Meisterschaften zu absolvieren.

Kinder-Jugendturnen *5- bis 10-Jährige*	Mittwoch	17.30–18.45 Uhr
Aktive Damen	Dienstag	18.30–20.30 Uhr
	Freitag	8.30– 9.45 Uhr
Volleyball Interne Damen A	Donnerstag	20.00–22.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt: Sandra Zenklusen, Walligrundstrasse10, 3930 Eyholz, Tel. 079 277 55 09

Visp, Brig und Naters organisieren den

20. Pallino Vallesano

Dieses kantonale Zweier-Boccia-Turnier wird am letzten August-Wochenende – am Samstag, 27. und Sonntag, 28. – auf den Boccia-Anlagen der drei grössten Oberwalliser Gemeinden durchgeführt.

Turnierleiter ist Beat Bärenfaller. Die Gruppenspiele beginnen am Samstag um 14 und um 17 Uhr, am Sonntag um 9 Uhr. Die Viertelfinals, Halbfinals und der Final finden am Sonntagnachmittag in der Boccia-Halle ennet der Vispa in Visp statt. Die Visper Halle strahlt seit Kurzem in neuem Glanz. Sie ist saniert und die Bahnen sind erneuert worden.

Sportverein STV Visp

- **Damen** (Fitness, Rückengymnastik, Yoga, Faszientraining usw.)
  Ab Mittwoch, 14. September, 19–20.30 Uhr, Turnhalle Sand Ost
  Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 079 453 39 31
- **Damen 70 plus** (Gesundheitsturnen)
  Ab Donnerstag, 29. September, 14–15 Uhr, Turnhalle Müra
  Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 079 453 39 31
- **Herren Aktive** (Fussball, Unihockey)
  Ab Donnerstag, 8. September, 20 Uhr, Turnhalle Sand Ost
  Auskunft: Adrian Bischoff, Tel. 079 414 09 95
- **Männerriege** (Volleyball und Fitness)
  Ab Dienstag, 30. August, 20 Uhr, Neue Turnhalle
  Auskunft: Andreas Schädler, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89
- **Agenda**
  3. September: Turnfahrt Freitag-Club
  21. September: Turnfahrt Damen
  11. November: Generalversammlung STV
  6. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere Auskünfte erteilt der Präsident des Sportvereins Visp, Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

Zum Tod von Kurt Pfammatter

prominenter Visper Eishockeyaner

Nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit starb hier im Alter von 81 Jahren Kurt Pfammatter. Der frühere Hotelier war in seiner Jugend prominentes Mitglied des EHC Visp. Als dieser 1962 Schweizermeister aller Klassen wurde, war Kurt Pfammatter an massgeblicher Stelle dabei, als erfolgreicher Mittelstürmer der berühmt gewordenen Visper Sturmlinie zwischen Walter Salzmann und Herold Truffer, auch in der Nationalmannschaft.

Vespia Nobilis Cup mit Beach Nights

Der KTV Handball lädt an diesem Wochenende zum Vespia Nobilis ein. Gestartet wird heute Freitag, 5. August, mit dem Beach-Plauschturnier, das auch morgen Samstag, 6. August, und übermorgen Sonntag, 7. August, durchgeführt wird. Die Spiele des Vespia Nobilis Cups in der Kategorie B und der Kategorie A werden morgen Samstag und am Sonntag ausgetragen. Die Vespia Beach Nights warten heute und morgen Abend mit viel Musik und Essensständen auf.

DSM-Handball Camp

Dieses findet für alle Primarschüler vom 9. bis am 12. August in der BFO-Sand statt.

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulbau

Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen

Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

vaz visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte

schwarz/weiss	Fr.	1.09
2-farbig	Fr.	1.19
4-farbig	Fr.	1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. Sept.

In 11 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für die Visper Schulen

Dienstag, 16. August 2022

9.30 Uhr: 1H Kindergarten (Nachmittag kein Unterricht)

13.30 Uhr: 2H Kindergarten (Vormittag kein Unterricht)

8.30 Uhr: 3H bis 8H Visp und Eyholz

Eröffnungsmesse 5H bis 8H alle
Donnerstag, 18. August 2022 um 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche

8.00 Uhr: Orientierungsschule (9OS bis 11OS) und Vorlehrklasse
Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der Doppelturnhalle "Im Sand".

Kontakte

www.vispschulen.ch
Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Homepage der Gemeinde Visp (www.visp.ch / Leben & Wohnen / Schule & Bildung / Obligatorische Schulzeit) geöffnet werden.

www.visp.ch / Leben & Wohnen / Familie & Kinder / Kinderbetreuung
Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination Visp Schulen und Spillchischta).

Schuldirektion Visp

Schuldirektor:	Otto Imsand
E-Mail:	otto.imsand@edu.vs.ch
Telefon:	027 948 99 72
Sekretariat:	Yvette Eyer / Rafaela Zimmermann
E-Mail:	sekretariat.vispschulen@edu.vs.ch

Schulleitung 1H bis 8H

Leitung:	Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz)
E-Mail:	miranda.zimmermann@edu.vs.ch
Telefon:	027 948 99 74
Leitung:	Isabelle Knubel (Visp, Bürchen, Zeneggen)
E-Mail:	isabelle.knubel@edu.vs.ch
Telefon:	027 948 99 74
Leitung:	Rita Fux (Ausserberg, Baltschieder, Lalden, Visperterminen)
E-Mail:	rita.fux@edu.vs.ch
Telefon:	079 611 68 85

Schulleitung 9OS bis 11OS

Leitung:	Beat Schwery
E-Mail:	beat.schwery@edu.vs.ch
Telefon:	027 948 99 76

Berufsberatung

Leitung:	Florence Le Stanc
E-Mail:	florence.lestanc@admin.vs.ch
Telefon 1 / Telefon 2:	027 948 99 79 / 027 606 95 70

Schulsozialarbeit

Leitung 9OS bis 11OS:	Michael Schnidrig, Schulhaus Sand Nord
E-Mail:	michael.schnidrig@smz-vs.ch
Telefon:	079 960 35 26
Leitung 1H bis 8H:	Corinne Imwinkelried
E-Mail:	corinne.imwinkelried@smz-vs.ch
Telefon:	079 138 66 34

Schule im Wandel

"Wir leben eine positive Grundhaltung." So lautet das Motto des neuen Schuljahres.

Diese positive Grundhaltung wird bewirkt durch motivierende Lehrpersonen und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler. Sie beruht auf Empathie, Humor und Begeisterungsfähigkeit.

Danke Bruno Schmid

Begeisterungsfähigkeit – dies ist eine der grossen Qualitäten von Bruno Schmid, der nach 20 Jahren als Schuldirektor in Pension geht. Der abtretende Schuldirektor leitete die Schulen Region Visp mit Enthusiasmus und Leidenschaft. Ja, Bruno verkörperte die erwähnte positive Grundhaltung auf eine Weise, die ansteckend wirkte. Als sportlicher Teamplayer und begnadeter Kommunikator suchte er die Nähe zu den Schulzimmern und zu den Lehrpersonen, aber auch zu den Behörden. Damit wurde er zu einem Garanten einer qualitätvollen öffentlichen Schule. Bruno Schmid praktizierte ganz selbstverständlich den bildungstheoretischen Grundsatz: Schule heisst Beziehungsarbeit.

Willkommen Otto Imsand

Mit dem neuen Schuljahr übernimmt Otto Imsand die Direktion der Schulen Region Visp. Als ehemaliger Lehrer in Fiesch und Naters ist er mit unserem Schulsystem bestens vertraut. Neben seinen vielfältigen pädagogischen Kompetenzen verfügt er überdies dank seinen schulischen Tätigkeiten in Italien, Peru und Kolumbien über eine breite Erfahrung mit verschiedenen Bildungssystemen. Zusammen mit einem bewährten Schulleitungsteam wird Otto Imsand unsere Schulen zu neuen Horizonten führen.

Der Wechsel in der Schuldirektion steht auch für den steten Wandel der Schule.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, Ihr wisst es am besten: Eine gute Schule lebt von einer ausgeglichenen Balance zwischen Wandel und Konstanz. Bewahrt, was sich bewährt hat. Und geht an das Neue mit einer positiven Grundhaltung heran.

Thomas Antonietti, Schulpräsident

Schul- und Ferienplan 2022/23

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule der Schulregion von Visp

Schulbeginn	Dienstag, 16. August 2022, morgens
Schulschluss	Freitag, 30. Juni 2023, mittags

Schulferien

Herbstferien	Freitag, 7. Oktober 2022, abends Montag, 24. Oktober 2022, morgens
Weihnachtsferien	Freitag, 23. Dezember 2022, abends Montag, 9. Januar 2023, morgens
Sportferien	Freitag, 24. Februar 2023, abends Montag, 13. März 2023, morgens
Osterferien	Donnerstag, 6. April 2023, abends Dienstag, 11. April 2023, morgens
Maiferien	Freitag, 12. Mai 2023, abends Montag, 22. Mai 2023, morgens

Allgemeine Feiertage

Allerheiligen	Dienstag, 1. November 2022
Maria Empfängnis	Donnerstag, 8. Dezember 2022
Fronleichnam	Donnerstag, 8. Juni 2023

Schulfreier Tag

Pfingstmontag	Montag, 29. Mai 2023

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

bezogen auf das Schuljahr 2022/23

- 1 076 Kinder und Jugendliche
- 119 Lehrpersonen
- 43 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 10 Kindergärten
  – Eyholz
  – Litterna 1+2
  – Hubel
  – Kleegärten 1+2
  – Baumgärten 1+2
  – Visp West 1+2
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser
  – Eyholz
  – Altes Schulhaus
  – Sand Süd
  – Sand Nord
  – Baumgärten

Das Schuljahr 2021/22 im Rückblick

Das Schuljahr 2021/22 stand unter dem Jahresmotto "Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima". Das Motto entspricht dem siebten Leitsatz des Leitbilds der Schulen Region Visp (www.vispschulen.ch / Frontseite). Im Schuljahr nach Corona – einem Jahr mit wiedergewonnener Normalität – hatten die Schulen die Möglichkeit, sich wiederzufinden. Corona hat uns einiges gelehrt: Bewusster leben, zämustah und als Team etwas erreichen und nicht jede Kleinigkeit in den Vordergrund stellen, als wär's der Weltuntergang. In diesem Sinne versuchte die Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen während dem Schuljahr 2021/22 neue Qualitäten in die Schule zu bringen, d. h. mit freudvoller Arbeit das Schulklima positiv zu gestalten.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, ich lasse wichtige Ereignisse und Projekte im Schuljahr 2021/22 Revue passieren:

- Die Lehrpersonen führten und die Schüler/-innen arbeiteten motiviert. Davon konnte ich mich als Schuldirektor überzeugen. Ich habe alle Lehrpersonen der Visper Schule während des Schuljahrs kurz besucht: Freude, Motivation Neues zu lernen und soziale Interaktion, so soll Schule sein.
- In allen Schulgemeinden konnten die Schulleitungen beobachten, dass Schule vermehrt draussen in der Natur gehalten wurde – ein grosser Beitrag, ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen.
- Im Alten Schulhaus in Visp spielte für eine Woche das Radio "Vischpibus". Viel

Vorbereitungsarbeit, hohe Begeisterung und grosser Stolz, vor dem Mikrofon eine Sendung moderieren zu können. Was braucht es mehr, damit Kinder Selbstbewusstsein tanken können und die Schule einen "gesunden Kitt" bekommt.

- Unsere Schulen engagieren sich Jahr für Jahr für sozial Benachteiligte. Die Kriegswirren in der Ukraine beschäftigten unsere Schulkinder. Das Schulhaus Baumgärten in Visp, die Schulen Lalden und Visperterminen lancierten Projekte, mit dem Ziel, Spenden an soziale Institutionen zugunsten der Ukraine zu überweisen. Ein grosses Kompliment den Schülerinnen und Schülern für ihr soziales Engagement.
- Immer mehr Lehrpersonen orientieren sich am Churer Unterrichtsmodell. Offene Unterrichtssequenzen, flexible Arbeitsplätze, Anpassungen beim Mobiliar und interaktive Lernformen bringen neue Qualitäten in den Unterricht – diese Massnahmen sind ein Jungbrunnen für ein positives Arbeitsklima.
- Spiel ohne Grenzen war in der OS Visp ein grosses Thema. An einem unterrichtsfreien Mittwochnachmittag ergötzten sich die Lehrpersonen an lustvollen und kreativen Spielformen. Dieser Nachmittag tat dem Team gut, mal ein "Kurs" auf eine andere Art. Die erworbenen Kenntnisse konnten an zwei Projekttagen am Ende des Schuljahres an alle Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden. Alle hatten ihre helle Freude an diesem Anlass – ein weiterer Input für ein motivierendes Arbeits- und Schulklima.
- Die Lehrerteams der Schulgemeinden Visp Nord arbeiteten weiterhin am Projekt "Schulnetz 21". Die Schulleitung verstand es, interessante Themen wie Kommunikation und Umgang mit schwierigen Schulsituationen in die Lehrerteams zu bringen. Die Arbeit mit "Schulnetz 21" fördert das Klima in den Lehrerteams und in den Schulen positiv.
- Das Team der Regionalen Schuldirektion ging im März 2022 in Klausur. Ziel war es, zu wichtigen Themen in die Tiefe zu gehen, um gute Voraussetzungen bezüglich Arbeits- und Schulklima in unseren Schulen schaffen zu können. Entsprechende Massnahmen werden im nächsten Schuljahr ihren Niederschlag finden.
- Die Schule lebt von ihrem Kerngeschäft – dem Unterricht. Nicht minder wichtig sind gut durchdachte Projekte mit nachhaltigem Effekt, Elternveranstaltungen und gesellschaftliche Anlässe. Alle Schulen hatten diesbezüglich Nachholbedarf und lebten diesen – das tat allen gut und stärkte das Klima in den Klassen und den Lehrerteams.

"Ein Rauch verweht, ein Wasser verrinnt, eine Zeit vergeht – eine neue beginnt".

Das Zitat von Joachim Ringelnatz hat sich bewahrheitet. Wir alle haben das Schuljahr 2021/22 genossen und neue Impulse setzen können. Im Namen der Regionalen Schuldirektion danke ich allen Partnern der Schule: den Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz, den Eltern für ihr Vertrauen in die Schule und den Schülern/-innen für ihre Freude und ihr aktives Mittun im Unterricht. Den Gemeinden und der Interkommunalen Schulkommission gehört Anerkennung für ihre Unterstützung im Bereich der Bildung. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Sekretariats- und die Hauswartteams sowie an den Informatiker der Gemeinde Visp. Auch dem Helferteam (Schulsozialarbeit, Mediatoren und Peacemaker OS) gehört für seine Arbeit ein Vergelt's Gott.

Die Schuldirektion blickt auf ein intensives und ereignisreiches Schuljahr 2021/22 zurück. Ich als Schuldirektor sage den Schulen Region Visp "Ade". Alles Gute, auf eine erfolgreiche Zukunft – unsere Schule lebt, sie ist das Kapital für eine nachhaltige Entwicklung.

Bruno Schmid,
alt Schuldirektor
Schulen Region Visp

"Flash" – Schulen Region Visp

Kick-off in Visp

Am 11. August 2022 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Visp zur Eröffnungskonferenz treffen. An die 170 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2022/23 erhalten. Am Nachmittag werden alle Lehrpersonen 1H bis 8H der Schulregion Visp eine Weiterbildung zum Thema "Neue Autorität" besuchen.

Die Sprache der Jugend

Sprache heisst Kommunikation, Sprache muss in der Schule und zu Hause gefördert werden. Sie, geschätzte Eltern, und die Lehrpersonen haben ein Ziel: eine korrekte, offene und witzige Sprache ist gefragt. Gesprochene Diskriminierung und Fluchwörter gehören nicht ins Vokabular eines Schülers oder von Erwachsenen. Die Eltern tragen die Verantwortung für die korrekte Sprache ihrer Kinder – Sprache ist Erziehungssache. Und die Lehrpersonen fördern in der Schule den Umgang mit korrekter Sprache. Zusammen sind wir stark.

Schulen Region Visp grüsst ...

Grüssen, Blickkontakte und ein Lächeln auf den Lippen heissen so viel wie "Ich nehme mein Gegenüber wahr". Die Schulen der Region Visp grüssen – ganz im Sinne von alt Schuldirektor Bruno Schmid – auch im Schuljahr 2022/23. Geh mit gutem Beispiel voran. Und noch eines – die Lehrpersonen, die Schulleiter/-innen und der Schuldirektor erwarten, dass sie von den Schülern gesiezt werden. Das hat mit Respekt zu tun – und trotz siezen erhalten die Schülerinnen und Schüler Wertschätzung und Zuwendung zurück.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Die Lehrperson ist die erste Ansprechperson für das Kind und/oder die Eltern. Auf dieser Ebene können die meisten Probleme gelöst werden. Wo nötig, kann die Schulleitung beigezogen werden. Nehmen Sie Kontakt mit der Lehrperson auf, wenn Sie einen Termin brauchen. Melden Sie sich auch bei der Lehrperson, wenn es Positives zu berichten gibt. Eine offene Feedbackkultur von beiden Seiten belebt die Schule und steigert die Qualität, dies zugunsten Ihres Kindes.

Informationspflicht der Eltern bei Absenzen ihres Kindes

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern bis spätestens eine Viertelstunde vor Schulbeginn die Lehrperson an und melden die Absenz ihres Kindes. Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn (morgens 7.30 bis 7.50 Uhr / nachmittags 13 bis 13.20 Uhr) die Absenz ihres Kindes dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72). Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern – die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

iPads in den Schulen Region Visp

Im Schuljahr 2022/23 werden in fast allen Stufen der Regionsgemeinden, in den Stufen 4H, 6H, 7H und 8H der Visper Primarklassen und in der 1. OS iPads im Unterricht eingesetzt. iPads sind ein wichtiges Hilfsmittel für einen qualitativ hochstehenden Unterricht. Ein neues digitales Zeitalter bricht für die Schulen der Region Visp an.

Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Der Schulweg Selbstständige und fitte Kids Kluge Köpfe schützen sich

Die Schule soll die Kinder sozial, körperlich und schulisch fit machen. Tag für Tag wird in der Schule daran gearbeitet, um diesen Anforderungen gerecht werden zu können.

Geschätzte Eltern, die Schulleitung rät Ihnen, Ihr Kind zu Fuss zur Schule gehen zu lassen.

Falls Sie Ihr Kind begleiten, lassen Sie es allein auf das Schulareal gehen – Ihr Kind findet das Schulhaus von selbst. Wir sind überzeugt, dass Ihr Kind diese Selbstständigkeit schätzen wird. Und Sie, werte Eltern, helfen dabei mit, dass es vor den Schulhäusern keine "Elterntaxi-Haltestationen" mehr gibt. Danke für Ihr Vertrauen in uns und Ihr Kind …

… und, es gibt auch Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad oder dem Roller in die Schule fahren. Im Wissen, dass die Eltern für den Schulweg verantwortlich sind, fordern wir Sie auf, dass Ihr Kind auf dem Schulweg einen Helm trägt. Die Lehrpersonen werden dieses "Obligatorium" von den Schülerinnen und Schülern einverlangen. Helmtragen ist in – kluge Köpfe schützen sich :-)

Otto Imsand,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Unterrichtsmodelle der Schulen Visp

1H und 2H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	Betreuung in der KITA möglich.	8.15–11.30 Uhr 1H (2H Betreuung in der KITA möglich.)	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.		Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)		13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

3H und 4H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr Gruppe A	8.15–11.30 Uhr Gruppe B	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

5H bis 8H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

Umgang mit digitalen Medien

Digitale Medien – JA, richtiger Umgang anstatt Verbote

Eltern – Zeigen Sie Mut! Kein Handy oder iPhone für Ihr Kind vor der 8H

Schule – Medienerziehung und Anwendungen im Unterricht (Lehrplan 21)

Verantwortung Eltern: Zu Hause mit Gesprächen und Regeln

Verantwortung Schule: Tue Gutes und sprich darüber

Bei Betreten des Schulhauses Sand Nord (OS Visp) ist das Handy ausgeschaltet und versorgt. Das Handy wird erst bei Erlaubnis der Lehrperson – z. B während des Unterrichts – eingeschaltet.

Primarschüler/-innen lassen das Handy an Schultagen am besten zu Hause.

Zwei gute Links:
www.jugendundmedien.ch
oder
www.elternnotruf.ch

Die Schulsozialarbeit ist ein verlässlicher Partner für die Schule und die Eltern.

Das Team der Schulleitung fordert alle Eltern auf, bei diesem Thema Mut zu zeigen. Setzen Sie Ihrem Kind im Umgang mit den digitalen Medien Grenzen. Leiten Sie bei Nichteinhaltung der Regeln Massnahmen ein und sprechen Sie aktiv mit Ihrem Kind über den Umgang mit Internet und Handy. Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass Sie sich für das Thema interessieren. Dies schafft Vertrauen zwischen Ihrem Kind und Ihnen. Die Schule spricht sich klar für einen massvollen und korrekten Umgang mit den digitalen Medien aus und unterstützt Sie als Eltern gerne.

Die Schule wird sich auch im Schuljahr 2022/23 mit dem Thema auseinandersetzen und Anlässe organisieren. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Zusammen sind wir – zum Wohle der Schuljugend – stark.

Otto Imsand, Schuldirektor Schulen Region Visp

Ehrungen – Verabschiedungen – Neuanstellungen

Für **10 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurden geehrt:

- **Meike Hoyer**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp
- **Andreas Siegel**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp
- **Nora Steiner**, als Lehrerin an der Primarschule Visp
- **Fabienne Erpen**, als Lehrerin im Kindergarten Visp

Für **30 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurde geehrt:

- **Laetitia Heinzmann Bellwald**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Für **40 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurde geehrt:

- **Christine Dani**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Folgende Lehrpersonen **verlassen die Schulen** der Gemeinde Visp:

- **Damian Pfammatter**, als Religionslehrer während 21 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Esther Schmid**, als Lehrerin während 9 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Jacqueline Kalbermatter**, als Lehrerin während 11 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Angelina Lo**, als Lehrerin während 2 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Melanie Heutschi**, als Lehrerin während 6 Jahren an der Primarschule Visp
- **Daniela Zimmermann**, als Lehrerin während 4 Jahren an der Primarschule Visp
- **Romaine Brix**, als Lehrerin während 8 Jahren im Kindergarten Visp

Infolge **Pensionierung** verlassen folgende Lehrpersonen die Visper Schulen:

- **Edith Meul,** als Lehrerin während 17 Jahren an der Orientierungsschule Visp
- **Lotty Pfammatter,** als Lehrerin während 33 Jahren an der Primarschule Visp

Neuanstellungen für das Schuljahr 2022/23

- **Clementine Bellwald**, Orientierungsschule Visp
- **Felicitas Imoberdorf**, Orientierungsschule Visp
- **Marion Lang**, Orientierungsschule Visp
- **Noelle Seiler**, Orientierungsschule Visp
- **Pascal Nyfeler**, Orientierungsschule Visp (Jahresstellvertretung)
- **Angela Constantin**, Primarschule Visp
- **Caroline Imhof**, DfF Kindergarten Visp
- **Michaela Passeraub**, Primarschule Visp
- **Simone Steiner**, Primarschule Visp
- **Pierrette Wenninger-Wyer**, Primarschule Visp
- **Barbara Werlen-Schnyder**, Primarschule Visp

Klassenzuteilung Schuljahr 2022/23

Klassen PS 3H bis 8H

Klasse	Anzahl Kinder	Klassenlehrperson	2. Lehrperson	Standort
3/4H	7	Elisabeth Truffer	Ada Vomsattel	Eyholz
3Ha	18	Anja Schmid	Daniela Wyss	Baumgärten
3Hb	18	Rosmarie Hofmann	Barbara Werlen	Baumgärten
3Hc	19	Silvia Salzmann		Sand
3Hd	18	Michaela Passeraub		Sand
3H Total	***80***			
3/4H	9	Elisabeth Truffer	Ada Vomsattel	Eyholz
4Ha	22	Corinne Carlen-Nellen		Baumgärten
4Hb	21	Larissa Imesch		Baumgärten
4Hc	20	Katharina Kuster		Sand
4H Total	***72***			
5/6H	7	Jasmine Schmid		Eyholz
5Ha	21	Fabienne Andenmatten		Sand
5Hb	19	Sibylle Burgener	Agnese Corda	Baumgärten
5Hc	21	Tamara Stoffel	Daniela Zeder	Sand
5Hd	19	Carmelina Viotti		Altes Schulhaus
5H Total	***87***			
5/6H	8	Jasmine Schmid		Eyholz
6Ha	19	Valeria D'Andrea		Altes Schulhaus
6Hb	20	Sarah-Maria Ruppen		Altes Schulhaus
6Hc	16	Stefan Lorenz		Sand
6Hd	17	Imelda Troger		Sand
6H Total	***80***			
7Ha	24	Jessica Briggeler		Sand
7Hb	24	Samantha Bregy		Baumgärten
7Hc	22	Stefan Bayard		Sand
7Hd	24	Simone Steiner		Altes Schulhaus
7H Total	***94***			
8Ha	21	Jolanda Lochmatter	Renata Studer	Altes Schulhaus
8Hb	19	Patrick Rieder		Altes Schulhaus
8Hc	22	Pascale Bittel		Sand
8Hd	17	Angela Constantin		Baumgärten
8H Total	***79***			
Total Schüler/-innen	***492***			

Projekte des Kindergartens

Fachbereiche im Kindergarten und an der Primarschule

Religion

- Inge Berchtold
- Michael Imboden
- Edith Meul
- Ruth Perren
- Daniela Schwery
- Ada Vomsattel
- Stefan Dreyer (ref. Religionsunterricht)

TG

- Beatrix Abgottspon
- Christine Dani
- Stephanie Gruber
- Christin Mazzotti
- Anneliese Pollinger
- Pierrette Wenninger
- Barbara Werlen
- Ada Vomsattel
- Daniela Wyss

Deutsch für fremdsprachige Kinder (DfF)

- Regula Fercher
- Marianne Heinzmann
- Caroline Imhof
- Irène Kehl
- Renate Schmid
- Daniela Schmid

Pädagogische Schülerhilfe (Schulregion Visp)

- Stefanie Bender
- Céline Brantschen
- Marion Bregy
- Laetitia Heinzmann
- Nathalie Imesch
- Jasmine Schnyder
- Nora Steiner
- Marcel Studer
- Cornelia Zenhäusern

Musikdirektor

- Johannes Diederen

Mediatorinnen

- Marianne Heinzmann
- Daniela Schmid

Schülertransporte mit Taxi Zerzuben

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem Unternehmen Taxi Zerzuben zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können. Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation.

Folgende Hinweise sind für die Eltern von Taxikindern wichtig:

- **Taxi Zerzuben wird die Eltern in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren.**
- Wir bitten die Eltern, dafür zu sorgen, dass ihr Kind **pünktlich** am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Krankmeldungen erfolgen **über die Eltern direkt an Taxi Zerzuben**, und zwar am einfachsten per E-Mail an taxi@z-zerzuben.ch oder telefonisch ab 6.45 Uhr an 027 948 04 80. **Die Lehrperson wird zusätzlich** spätestens bis 8 Uhr ebenfalls durch die Eltern **telefonisch informiert**.
- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule wie z. B. Skinachmittagen wird Rafaela Zimmermann (Sekretariat) mit Taxi Zerzuben die Organisation der Zeitpläne in die Hand nehmen. Die Eltern werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.
- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert, z. B. Klassenexkursion, oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zerzuben und den Eltern.
- Trottinett und Rollbrett dürfen aus Sicherheitsaspekten nicht ins Taxi mitgenommen werden.

Transport Eyholz–Visp 7H/8H

Die Schülertransporte der 7H/8H Eyholz–Visp sind wie folgt geregelt: Die Schüler nehmen den Bus um 7.32 Uhr ab Eyholz Riti. Um 7.41 Uhr sind sie am Bahnhof. Die Schulhaustüren sind ab 7.40 Uhr offen. Die Schüler dürfen ins Klassenzimmer.

Zudem ist es gut möglich, je nach Wohnlage in Eyholz, die MGB um 7.59 Uhr zu nehmen.

Transport Eggerberg

Die Schüler nehmen am Morgen den Bus um 7.46 Uhr ab Eggen. Um 8.05 Uhr sind sie am Bahnhof. Alle Transporte finden mit den öffentlichen Bussen statt.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2022/23 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport.

Miranda Zimmermann, Schulleitung Visp

Klassenzuteilung Schuljahr 2022/23

Kindergarten Visp

Pavillon Schulhaus	1H	2H	Total Kinder	Lehrpersonen
Kleegärten I	9	8	17	Judith Clausen
Kleegärten II	11	7	18	Susanne Gsponer
Litterna I	11	6	17	Ursula Montani
Litterna II	12	6	18	Christina Schneider
Baumgärten I	12	10	22	Christine Tenisch
Baumgärten II	13	11	24	Astrid Häfliger
Hubel	11	11	22	Yvette Kalbermatten Fabienne Erpen
Eyholz	6	9	15	Louise McCormack Barbara Imboden
Visp West I	6	11	17	Sandra Pfammatter
Visp West II	8	11	19	Tanja Sterren
Total	*99*	*90*	*189*	

Klassenzuteilung Schuljahr 2022/23

Orientierungsschule Visp

Klasse	Lehrperson
1a	Meike Hoyer
1b	Amedeo Massimi
1c	Marion Lang
1d	Michel Heinzmann
1e S+S	Mathias Witschard
1f S+S	Christoph Andereggen
2a	Gert Zumofen
2b	Daniel Imstepf
2c	Smaranda Mihaila
2d	Oswald Zuber
2e S+S	Pascal Nyfeler
2f S+S	Lukas Heinzen
2g S+S	Bruno Imseng
3a	Didier Furrer
3b	Bernadette Bellwald
3c S+S	Jonas Grünwald
3d S+S	Dominik Knubel
3e S+S	Lukas Pfammatter
Vorlehrklasse	Roman Kolb

Fachbereiche an der OS Visp

Wirtschaft Arbeit Haushalt / Text. Gestalten
– Fabienne Heinzmann
– Isabelle Karlen
– Evi Tannast
– Claudia Zimmermann

Techn. Gestalten
– Andreas Siegel
– Fabian Margelist
– Oswald Zuber
– Lukas Ricci

Bildnerisches Gestalten
– Fabian Margelist
– Didier Furrer
– Oswald Zuber

Stützunterricht
– Erna Willisch
– Irène Häfliger
– Noelle Seiler

Niveaufächer / Allgemeinfächer
– Patricia Erpen
– Isabel Burgener
– Frauke Gerritzen
– Irène Häfliger
– Hans-Peter Manz
– Kilian Gattlen
– Rita Pfänder
– Lukas Ricci
– Beat Schwery
– Janine Seewer
– Andreas Siegel
– Felicitas Imoberdorf

Verantwortliche Schulbibliothek
– Frauke Gerritzen

Katechetische Fenster / ERG
– Clementine Bellwald (Kat. Fenster)
– Patricia Erpen
– Bernadette Bellwald
– Lukas Heinzen
– Michel Heinzmann
– Jonas Grünwald
– Lukas Pfammatter
– Gert Zumofen
– Mathias Witschard

Sport
– Hans-Peter Manz
– Jolanta Jankeviciene
– Lukas Heinzen
– Jörg Ruffiner
– Rahel Studer

Musik
– Gert Zumofen
– Michel Heinzmann
– Didier Furrer
– Rita Pfänder

Schulische Mediatorinnen
– Irène Häfliger
– Claudia Zimmermann

Deutsch für Fremdsprachige (DfF)
– Maria Bumann
– Renate Schmid

Schule & Sport
– Hans-Peter Manz (Leiter Schule & Sport)
– Fabian Margelist (Sportl. Koordinator)
– Mathias Witschard (Montagstraining)

Peacemaker
– Mathias Witschard
– Lukas Heinzen

Vorlehrklasse (10. Schuljahr)
– Roman Kolb

Elternabende 1. OS – Schuljahr 2022/23

1. OS a/b/c
Dienstag, 6. September 2022, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

1. OS d/e/f
Donnerstag, 8. September 2022, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

* * * * * * *

Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte diesen wichtigen Termin.

Eine schriftliche Einladung werden Sie über Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr erhalten.

Abschluss 3. OS Visp

Die traditionelle Diplomfeier der OS Visp fand am 28. Juni 2022 im La Poste statt.

Nach zwei Jahren Unterbruch konnte wieder im Beisein der Familien gefeiert werden. Als Gäste waren Staatsrat Christophe Darbellay und Sandro Steiner, Adjunkt der Dienststelle für Unterrichtswesen, geladen. Sophie Zenhäusern und Nina Heimberg führten als Conférenciers gekonnt durch den Abend. Schuldirektor Bruno Schmid schickte die Diplomandinnen und Diplomanden mit Gedanken zu "Kopf – Herz – Hand" auf ihre Reise nach der obligatorischen Schulzeit. Ein grosses Kompliment gehört der Band und den Akteuren auf der Bühne, die mit stimmungsvollem Gesang, aufrüttelnden Worten und gekonnten Tanzeinlagen den Abend gestalteten.

Staatsrat Darbellay und Schuldirektor Schmid übergaben 89 Diplome. Die zwei ehemaligen Sportler Sandro Theler und Uros Vasic konnten den Sportförderpreis der OS Visp in Empfang nehmen.

Ein grosser Dank gehört den Klassenlehrpersonen der 3. OS, welche die Diplomfeier in Zusammenarbeit mit ihren Klassen und den Musiklehrpersonen organisiert haben.

Bruno Schmid wurde durch Schulpräsident Thomas Antonietti und Hans-Peter Manz, Leiter Schule & Sport, für seine 20-jährige Tätigkeit als Schuldirektor und als Förderer der Struktur Schule & Sport geehrt.

Bruno Schmid, alt Schuldirektor Schulen Region Visp

Preisträger der OS-Diplomfeier 2022

Fach	Niveau	Name
Deutsch	*1*	*Céline Julen*
	2	*Aaron Zimmermann*
Französisch	*1*	*Sabrina Burgener*
	2	*Dario Julen*
Natur & Technik	*1*	*Sabrina Burgener*
	2	*Bastian Burgener*
Mathematik	*1*	*Sabrina Burgener*
	2	*Jana Zimmermann*
Bestes Zeugnis über alle Fächer "Austauschschüler"		*Nils Salamin*

„Schule und Sport"
Orientierungsschule Visp
Kleegärtenweg 2a, 3930 Visp

swiss olympic PARTNER SCHOOL

"Schule und Sport" an der Orientierungsschule Visp

Ziel: *"Junge, talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt."*

Organisation

Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DVB (Departement für Volkswirtschaft und Bildung) des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Ziele und Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen. Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihrer sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen. Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuelle Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung. Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des DVB. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen.
Herausforderung war in diesem Schuljahr bis in den Frühling weiterhin die Pandemie. Die verschiedenen Sportpartner haben dies jedoch mit grossem Einsatz und Verständnis gemeistert.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2022/23

Es wurden 85 Sportler/-innen aufgenommen (davon 19 Sportlerinnen – 22 %):

Eishockey	25	Fussball	19	Skifahren	5	Handball	9
Volleyball	10	Tennis	1	Unihockey	6	Tanz	1
Biathlon	2	Eiskunstlauf	2	Freeski	5		

Von den 85 Jugendlichen stammen 40 Sportler/-innen (46 %) von ausserhalb der Schulregion Visp.

Zusätzlich sind an der OS auch 2 Sportler mit IM (individuellen Massnahmen) integriert.

Sport- und Kunstförderpreis der OS Visp

Die bisherigen Preisträger sind Jacob Kahoun, Ylena In-Albon, Noah Berchtold, Elena Stoffel und Françine Marx. Die Förderpreise 2020 und 2021 wurden aufgrund der speziellen Corona-Zeit nicht vergeben. 2022 erhielten die Fussballer Sandro Theler und Uros Vasic den Förderpreis.
Ab dem Schuljahresbeginn wird die Ausschreibung für die nächste Preisvergabe auf der Homepage www.vispschulen.ch aufgeschaltet sein.

Auskünfte

Hans-Peter Manz, Leiter "Schule und Sport" OS Visp, E-Mail: hanspeter.manz@edu.vs.ch

Schulen Region Visp

Schulen Region Visp Süd – Bürchen/Zeneggen

Das Schuljahr 2021/22 mit dem Jahresmotto "Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima" gehört der Vergangenheit an.

Im Januar führten die beiden Schulen die Skitage erstmals gemeinsam durch.

Das Lern- und Arbeitsklima wurde von den Lehrpersonen durch unterschiedlichste Lehr- und Lernformen motivierend gestaltet. So fand sowohl in Bürchen wie auch in Zeneggen in gewissen Stufen der Unterricht regelmässig in der freien Natur statt.

Auch Projekte konnten im vergangenen Schuljahr wieder realisiert werden. So möchte ich im Besonderen das Kräuterprojekt in Zeneggen erwähnen, welches die Schule in Zusammenarbeit mit der Gemeinde realisiert hat, sowie das Schülertheater in Bürchen, welches unter der Leitung von Christel Zurbriggen von den Schülern selbstständig erarbeitet und auf die Bühne gebracht wurde. Zwei lobenswerte Beispiele, welche aufzeigen, dass die Schulen ein Miteinander leben.

"Ohne Abschied gibt es keinen Neubeginn" – So ist es auch an den Schulen von Bürchen und Zeneggen. Auf Ende Schuljahr 2021/22 beendete in Zeneggen Adriana Imhof ihre Tätigkeit als Klassenlehrperson der 1H–4H. In Bürchen haben Christel Zurbriggen als Klassenlehrperson der 1H–2H und Daniela Zimmermann als PSH Lehrperson ihre Arbeit beendet. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit in unserer Schulregion und für die neue berufliche Zukunft alles Gute.

Auf das Schuljahr 2022/23 stehen somit einige Änderungen an:

- Melissa Zenhäusern wird in Bürchen als Klassenlehrperson der 1H–2H und Fachlehrperson der 3H–8H starten.
- Regina Müller und Dorine Bertholjotti werden in der 3H–5H Bürchen mit Zusatzlektionen und im Fachbereich TTG das Team ergänzen.
- Cornelia Zenhäusern wird neu neben der PSH Zeneggen auch die PSH in Bürchen übernehmen.
- Vera Truffer wird in Zeneggen als Klassenlehrperson die 1H–4H führen.
- Alexa Gagneux wird in Zeneggen als Fachlehrperson der 5H–8H und im DfF tätig sein.

Ihnen allen ein herzliches Willkommen und viel Freude an der Arbeit in unserer Schulregion.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen und den Eltern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2022/23.

Isabelle Knubel, Schulleitung Visp Süd

Lehrpersonen Bürchen und Zeneggen Schuljahr 2022/23

Bürchen

Klasse	*Anzahl Kinder*	*Lehrperson*
1H–2H	13	Melissa Zenhäusern
3H–5H	22	Nadine Werlen Raphaela Furrer Regina Müller
6H–8H	13	Peter Schalbetter Reinhard Gattlen
TTG		Dorine Bertholjotti
PSH		Cornelia Zenhäusern
Religion		Rafaela Kurmann

Zeneggen

Klasse	*Anzahl Kinder*	*Lehrperson*
1H–4H	12	Vera Truffer
5H–8H	7	Beatrice Binder Alexa Gagneux
DfF		Alexa Gagneux
PSH		Cornelia Zenhäusern
Religion		Eveline Pfammatter

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequent umgesetzt, führt sie zur Erhaltung der **Zahn- und Mundgesundheit** der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass die **Kosten** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens gesenkt werden.

Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selber. Damit der Einzelne aber weiss, was er vorkehren muss,

um solche Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese Informationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.

Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. **Vorbeugung**
2. **Kontrolluntersuchungen**
3. **Behandlungen**

Kontroll-untersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen der Vorbeugung von Erkrankungen und dem frühen Erfassen von Zahnschäden und müssen, so fordert es das kantonale Gesetz, einmal im Jahr erfolgen.

Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungsanomalien beeinträchtigen die Kaufunktion, die Sprache, die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihr frühes Erkennen dient der zielgerechten Planung einer Behandlung, die einfacher und kostengünstiger ist als eine spätere Korrektur.

Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

Sekretariat Visp Schulen

Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2022/23 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule derselbe Ablauf wie im vorigen Schuljahr.

Der Ablauf der Zahnarztkontrollen zeigt sich wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt. Jeder Schüler und jede Schülerin erhalten am Schulanfang ein Informationsblatt mit der Aufforderung, während der angegebenen Frist **(spätestens Dezember des laufenden Jahres)** seinen persönlichen Zahnarzt aufzusuchen.

JUGENDARBEITSSTELLE VISP

Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken. Dafür gibt es folgende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und per soziale Medien über aktuelle Projekte informiert.

Für weitere Informationen siehe https://jastow.ch/veranstaltungen/

- Jugendkulturhaus – Kolleg*innen treffen, Disco, Töggeli, Darts, Konsolen, Billard, Essen, Trinken, Partys und mehr… Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und am Freitag von 18.30 bis 22 Uhr geöffnet. Samstag (unregelmässig) je nach Anlass, siehe Monatsprogramm
- Mitglied der JugiCrew sein und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus
- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen
- Abendprogramm ab 16 Uhr (je nach Bedürfnis der Jugendlichen) wird ebenfalls über die sozialen Medien kommuniziert. Von kreativ bis sportlich ist für jede*n etwas dabei.

steps4youth – Jugendausbildung

"steps4youth – Jugendausbildung" richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet. Kursunterlagen, ein gemeinsames Essen und die Diplomierung runden den Kurs ab. Es können auch nur einzelne Kurstage/Module besucht werden. Anmeldungen und Infos auf https://jastow.ch/projekte/steps4youth/.

Bei Fragen zu den Angeboten oder zum Thema Jugendalter gibt das Team der Jugendarbeitsstelle unter Michael Ruppen (Tel. 079 328 62 68, visp@jastow.ch, www.jastow.ch) gerne Auskunft.

Deutsch als Zweitsprache

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an und orientiert sich dabei an dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept "fide". Kosten Fr. 7.50 pro Lektion (45 min).

Neu kann auch der offiziell anerkannte "fide"-Test absolviert werden, Niveaus A1–B1.

Bei Interesse kann man sich gerne beim Forum Migration Oberwallis melden.

Projektleiterin: Josiane Terrettaz, Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch

Schulen Region Visp

Schulleitung Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Visperterminen)

Mit dem Leitsatz "Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima" aus unserem Leitbild sind wir in das Schuljahr 2021/22 gestartet.

Wir haben vieles geleistet. Die gesteckten Ziele konnten in diesem Jahr endlich wieder in Angriff genommen werden.

Während des gesamten Jahres wurden nicht nur die Schülerinnen und Schüler gefördert, sondern auch die Lehrpersonen und Eltern gefordert. Die Lehrpersonen standen vor der Herausforderung, das Versäumte zu eruieren und mussten einiges neu aufgleisen.

Doch zu guter Letzt sieht man die strahlenden Gesichter der Kinder, die stolz auf ihre Leistungen sind. Eltern, die auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mitgeholfen und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Wir konnten alle Schulkinder wie üblich mit einer Abschlussfeier in die Ferien entlassen. Den 8H-Schülern und -Schülerinnen konnten wir unsere besten Gedanken mit auf den Weg geben. Viele verliessen das Schulhaus strahlend, da sie im August wieder starten werden.

Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder, den Einsatz der Lehrpersonen und der Eltern. Unermüdlich wurde gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Viele Traditionen konnten wieder gelebt werden, wie die Weihnachtstheater, der Suppentag, die Ausflüge und Theater.

Ende des Schuljahres verabschiedeten wir einige Lehrpersonen. Aus Baltschieder fanden vier Lehrpersonen eine neue Herausforderung. Renata Imseng geniesst neu den wohlverdienten Ruhestand. Melanie Heutschi stellt sich einer neuen Ausbildung. Catherine Walden wird in der Heilpädagogischen Schule neu starten. Ornella Bongard begibt sich auf ein Abenteuer in Schweden.

Nach 10 Jahren in Ausserberg geht Barbara Salzmann in die verdiente Pension.

Ebenfalls in Pension geht Benita Lauber und verlässt die Schulgemeinde Lalden.

In Visperterminen verlässt uns Sarah Constantin. Sie tritt in Raron ein neues Schuljahr an. Priska Preisig wird sich anderen spannenden Herausforderungen im Pfynwald widmen. Daniela Studer und Daniel Stoffel verlassen die Schule nach über 40 Dienstjahren. Sie geniessen ab jetzt die unterrichtsfreie Zeit.

Wir wünschen ihnen allen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und neue spannende Erfahrungen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Reinigungsteams bedanken. Mit grossem Einsatz haben sie die Schulhäuser auch nach der Corona-Zeit wöchentlich desinfiziert. In den Sommerferien werden sie die Schulzimmer wieder auf Vordermann bringen. Sie ermöglichen es uns, im August wieder mit frischem Elan zu starten.

Im August beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto "Wir leben eine positive Grundhaltung". Die Freude und Stärke vom letzten Jahr nehmen wir weiter mit. Wir werden die neue, grosse Aufgabe im ICT-Bereich weiter umsetzen und mit dem Lehrplan weiterhin Fortschritte machen.

Neu haben wir einen Schulkalender für jede Gemeinde erstellt. In Zusammenarbeit mit dem Schulnetz 21 verbessern wir so die Kommunikation und Transparenz.

Nebst den insgesamt 72 neuen 1H-Schulkindern starten auch 12 neue Lehrpersonen in der Region Nord und Visperterminen. Josianne Heinzmann wird einen Teil des TG in Visperterminen übernehmen. Ninja Lehner startet ihr erstes Berufsjahr in der 5H–6H, Angelo Jeitziner und Andreas Briggeler, Abschlussstudenten der PH Brig, werden ein Ganzjahrespraktikum absolvieren.

In Baltschieder wird Janic Schwery eine 5H unterrichten und Lucien Grand die 6H. Elena Arnold wird uns im DfF aushelfen und Daniel Guntern in der 7H.

In Lalden wird Katja Evtimov im Jobsharing die 3H–4H betreuen und Nadine Heldner wird einen Teil des DfF unterrichten.

Barbara Schmid übernimmt neu das TG in Ausserberg und Dominik Abgottspon wird die Lehrpersonen in der 6H–8H unterstützen.

Ihnen wünschen wir ein gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders:

Baltschieder führt zwei Kindergärten mit 28 und 16 Lektionen, davon 4 Alternierungslektionen nur noch in einer Klasse. In der Primarschule haben wir sechs Stufen. Die 7H wird auf zwei Klassen aufgeteilt.

Visperterminen verfügt über fünf Stufen. Der Kindergarten kann zu 100 % geführt werden mit 28 Lektionen. Alle vier Primarstufen bestehen jeweils aus zwei Klassen.

Ausserberg und Lalden führen jeweils einen 80 %-Kindergarten, was 20 Lektionen entspricht. Wobei Lalden wegen seiner grossen Anzahl Kinder noch zusätzlich 4 Lektionen alternieren darf. Dadurch wurde für Lalden ein neuer Stundenplan für den Kindergarten generiert. Die Primarschule verfügt in beiden Gemeinden über Mehrstufenklassen. In Ausserberg werden die 3H–5H und 6H–8H von jeweils einer Lehrperson unterrichtet. In Lalden dürfen wir auch in diesem Jahr 3 Klassen in der Primarschule führen.

Gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Kinder.

"Wir leben eine positive Grundhaltung".

So wollen wir am 16. August 2022 mit unserem Leitsatz starten. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Rita Fux-Imstepf, Schulleitung Visp Nord und Visperterminen

Die Interkommunale Schulkommission (ISK)

Seit acht Jahren arbeiten die acht Gemeinden der Schulregion Visp zusammen. Ein fünfköpfiges Team, neu unter der Führung von Schuldirektor Otto Imsand, nimmt die operative Führung wahr. Für die Schulen Region Visp ist die Interkommunale Schulkommission (ISK) unter der Leitung von Thomas Antonietti, Gemeinderat und Schulpräsident Visp, verantwortlich. Die Kommission besteht aus acht Gemeinderäten (Regionalrat), je drei Eltern- und Lehrervertretungen, dem Schuldirektor und dem Schulleiter OS. Das strategische Element in der ISK hat der Regionalrat inne. Von Amtes wegen ist jeweils der Gemeinderat jeder Regionsgemeinde, welcher für das Ressort Bildung zuständig ist, als Regionalrat in der ISK. Je eine Elternvertretung stammt aus Visp und aus den Regionen Visp Süd (Zeneggen und Bürchen) und Visp Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Eggerberg und Visperterminen). Je eine Lehrervertretung vertritt den Zyklus 1 (1H–4H), den Zyklus 2 (5H–8H) sowie den Zyklus 3 (9OS–11OS). Der Schuldirektor und der Schulleiter OS sind beratende Mitglieder der Kommission.

Die Interkommunale Schulkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Vorname/Name	*Funktion*	*Gemeinde*
Thomas Antonietti	Kommissionspräsident, Regionalrat	Visp
Roman Zimmermann	Kommissionsvizepräsident, Regionalrat	Zeneggen
Ines Tolic-Wyer	Regionalrätin	Lalden
Manuela Tscherrig-Wenger	Regionalrätin	Baltschieder
Anja Schmid	Regionalrätin	Ausserberg
Simone Wasmer	Regionalrätin	Eggerberg
Waldemar Knubel	Regionalrat	Bürchen
Renata Studer-Stoffel	Regionalrätin	Visperterminen
Otto Imsand	Schuldirektor	Visp
Beat Schwery	Schulleiter OS	Visp
Alexandra Zerzuben-Hedinger	Elternvertretung Visp	Visp
Nadine Wyer-Ruppen	Elternvertretung Visp Nord	Lalden
Martin Andres	Elternvertretung Visp Süd	Zeneggen
Louise McCormack	Lehrervertretung 1H–4H	Visp
Stefanie Bender	Lehrervertretung 5H–8H	Visperterminen
Fabienne Heinzmann	Lehrervertretung 9OS–11OS	Baltschieder

Lehrpersonen der Schulen Region Visp Nord 2022/23

	Kindergarten (1H/2H)	Lehrperson	Primarstufe (3H–8H)		Lehrperson
Baltschieder	15 Kinder	Sabrina Heinzmann Caroline Schmid	3H 4H	18 Kinder 13 Kinder	Jenny Imoberdorf Marie-Therese Bittel
			5H	24 Kinder	Janic Schwery
	16 Kinder	Monique Russi Nicole Brenner	6H 7H	22 Kinder 20 Kinder	Lucien Grand Andrea Biner
			7H–8H	18 Kinder	Dominik Borter
Visperterminen	17 Kinder	Yvette Bernhardsgruetter	3H–4H 5H–6H 6H–7H	16 Kinder 19 Kinder 18 Kinder	Rafaela Mengis Ninja Lehner Andreas Briggeler Angelo Jeitziner
			8H	16 Kinder	Josianne Ittig Christine Heinzmann
Lalden	17 Kinder	Monika Gattlen	3H–4H	11 Kinder	Nadine Wyer Katja Evtimov
			5H–6H	12 Kinder	Svenja Theler
			7H–8H	16 Kinder	Sandra Schaller
Ausserberg	7 Kinder	Miranda Heynen	3H–5H 6H–8H	12 Kinder 19 Kinder	Sandrine Heynen Dominik Abgottspon Nadia Amacker Brigitte Kuenzle

Die Schulsozialarbeit hört zu, unterstützt und vermittelt

Die Schulsozialarbeit ist eine Dienstleistung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis und wird inzwischen seit mehr als elf Jahren erfolgreich im Oberwallis angeboten. Im Januar 2022 haben sich neu auch die Gemeinden der Kolibri-Schulen der Schulsozialarbeit angeschlossen. Es sind dies Gampel-Bratsch, Steg-Hohtenn, Turtmann-Unterems, Oberems und Ergisch. Ab September 2022 wird die Schulsozialarbeit zudem neu auch in der Schulregion Raron (Raron/St. German, Eischoll, Unterbäch und Niedergesteln) angeboten. Damit beteiligen sich aktuell insgesamt 23 Oberwalliser Gemeinden an der Dienstleistung Schulsozialarbeit.

Themen aus allen Lebensbereichen der Kinder und Jugendlichen

Zu den häufigsten Themen, bei denen die Schulsozialarbeit aufgesucht wird, gehören Konflikte unter Gleichaltrigen, die Integration in der Klasse oder in einer Gruppe, Fragen zur Erziehung und elterlichen Sorge, Mobbing und Ausgrenzung, Fragen zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie Grenzverletzungen und Gewalt. Das Spezielle an der Schulsozialarbeit ist, dass die Schulsozialarbeitenden ihre Büros direkt in den Schulhäusern haben. In sämtlichen Visper Schulhäusern bietet die Schulsozialarbeit regelmässige Sprechzeiten an. Das bedeutet, dass Schulkinder, deren Eltern sowie Lehrpersonen sich während und nach den Unterrichtszeiten sehr unkompliziert und niederschwellig bei der Schulsozialarbeit melden können. Die Dienstleistung ist kostenlos und wird vollständig durch die beteiligten Gemeinden finanziert.

Präventive Anlässe während dem Schuljahr

Die Schulsozialarbeit ist jedoch nicht nur eine Anlaufstelle in Krisensituationen. Die Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen im Rahmen von regelmässigen Präventionsanlässen sowie die Unterstützung deren Eltern, beispielsweise in Form von thematischen Elternveranstaltungen, tragen dazu bei, Störungen gemeinsam präventiv zu verhindern. So wird gleich zu Beginn des Schuljahres 2022/23 am 1. September für alle Eltern der Visper 6H-Schulkinder im Singsaal im Sand eine Veranstaltung durchgeführt: An einem thematischen Elternabend werden die Eltern konkrete und hilfreiche Tipps zu den Themenschwerpunkten "Soziale Medien" und "Chats" erhalten. Die Veranstaltung wird vom Helferteam der Visper Primarschulen, bestehend aus den schulischen Mediatorinnen und der Schulsozialarbeit, organisiert und vom Verein zischtig.ch durchgeführt.

Personelle Veränderung

Im Januar 2022 verliess Mirjam Bumann-Ricci nach langjähriger Tätigkeit an den Visper Schulen die Schulsozialarbeit. An ihrer Stelle konnte Corinne Imwinkelried, die bisher als Schulsozialarbeiterin an den Schulen im Mattertal tätig war, eingearbeitet werden. Sie ist neu für die Primarschulhäuser Baumgärten und Eyholz sowie das Alte Schulhaus zuständig. Michael Schnidrig ist nach wie vor Ansprechperson für die OS sowie für die Primarschule im Sand.

Mobbing beenden

Wo Menschen sich begegnen, kann es zu Missverständnissen, Konflikten und Ausgrenzung kommen. Wird ein Kind systematisch über einen längeren Zeitraum und ohne ersichtlichen Grund von einer Gruppe ausgegrenzt, handelt es sich womöglich um Mobbing. Besteht der Verdacht, dass ein Kind soziale Schwierigkeiten hat, gilt es genau hinzuschauen und aktiv zu werden. Dann braucht es das Gespräch mit der Klassenlehrperson. Ist es bloss ein Konflikt oder braucht das Kind Hilfe von aussen?

Streiten ist gesund und wichtig. Wenn Kinder miteinander Ärger bekommen, braucht es in der Regel keine Interventionen seitens der Erwachsenen. Die Kinder müssen lernen, die Steine allein aus dem Weg zu räumen. Werden jedoch Grenzen überschritten, müssen Erwachsene eingreifen. Mobbing ist ein komplexes gruppendynamisches Phänomen, bei dem alle Kinder einer Gruppe oder Klasse beteiligt sind. Die Kinder schaffen es sehr häufig nicht von allein, eine solche Situation zu erkennen und einen Ausstieg zu finden. Dabei gibt es viele gute Methoden, um Mobbingsituationen zu entschärfen und schliesslich ganz aufzulösen.

Die Schulsozialarbeit unterstützt im Auftrag der Gemeinde Visp bei Bedarf alle Schülerinnen und Schüler der Visper Schulen von der 1H bis zur 11OS sowie deren Eltern und Lehrpersonen bei diesem und vielen weiteren Themen. Kontaktaufnahme und Informationen: www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch.

Michael Schnidrig, Teamleiter Schulsozialarbeit Oberwallis

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Kurs	*Start*	*Zeit*
Hobby, kreative Kurse		
Einführung ins Handlettering	Mittwoch, 7. September 2022	18.30–21.00
Handyfotografie	Dienstag, 25. Oktober 2022	18.00–21.00
Lerne deine Digitalkamera kennen	Montag, 7. November 2022	18.00–21.00
Fotobuch digital gestalten (mit Ifolor)	Montag, 5. Dezember 2022	18.00–21.00
Fotografie Grundlagen	Mittwoch, 18. Januar 2023	18.00–21.00
Einführung ins Handlettering	Mittwoch, 15. März 2023	18.30–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung		
Steuern planen = Steuern sparen	Dienstag, 13. September 2022	18.00–20.00
Erkenne deine Stärken	Montag, 19. September 2022	18.00–20.00
Make-up in 10 Minuten	Montag, 10. Oktober 2022	18.00–20.30
Geschwisterstreit – und wie ein entspannter Umgang damit möglich ist	Donnerstag, 3. November 2022	17.30–19.30
Wie schminke ich mich typgerecht?	Mittwoch, 11. Januar 2023	18.30–21.00
Wohlfühlen und Verwöhnen – Partnerschaft oder Familien	Montag, 6. Februar 2023	18.30–21.30
Mutter / Tochter schminken	Mittwoch, 8. Februar 2023	14.00–16.30
An alle Pferde-, Hunde- und Katzenfreunde	Samstag, 25. Februar 2023	08.30–11.30
Steuererklärung 2022 leicht gemacht	Dienstag, 28. Februar 2023	17.30–20.00
Eltern-Kind-Impulswerkstatt – Gefühle, das Feuer in uns	Donnerstag, 27. April 2023	17.30–19.30
Heil- und Teekräuter sammeln	Samstag, 17. Juni 2023	10.00–16.00
Chez Mamie Workshop: Natürlich gepflegte Haut	Freitag, 30. September 2022 oder Freitag, 2. Dezember 2022	19.00–20.30
Chez Mamie Workshop: Kosmetika selbst gemacht	Freitag, 20. Januar 2023 oder Freitag, 27. Januar 2023	19.00–20.30
Chez Mamie Vortrag; Was mein Körper mir über mein Essverhalten sagt	Freitag, 17. März 2023 oder Freitag, 24. März 2023	19.00–20.30
Chez Mamie mit KiraMed: Kopf- und Brustpathologien aus Sicht der Naturheilkunde	Freitag, 21. April 2023	19.00–20.30
Chez Mamie mit KiraMed: Verdauungsorgane aus Sicht der Naturheilkunde	Freitag, 28. April 2023	19.00–20.30
Chez Mamie mit KiraMed: Frauen- und Männerheilkunde aus Sicht der Naturheilkunde	Freitag, 26. Mai 2023	19.00–20.30
Bewegung		
Zumba® Gold – 20 Lektionen	Mittwoch, 24. August 2022	09.30–10.30
Latino Fitness Dance – 20 Lektionen	Dienstag, 13. September 2022	14.00–15.00
KAHA-Gesundheitstraining – 20 Lektionen	Montag, 26. September 2022	19.00–20.00
Arbeitswelt		
Finde den Mut den Wiedereinstieg anzupacken	Mittwoch, 5. Oktober 2022	19.00–21.00
Berufliche Standortbestimmung	Mittwoch, 9. November 2022	19.00–21.00
Mit professionellen Bewerbungsunterlagen überzeugen	Mittwoch, 23. November 2022	19.00–21.00
Souverän auftreten im nächsten Vorstellungsgespräch	Montag, 5. Dezember 2022	19.00–21.00
Ernährung und Kochkurse		
Gesunde Snacks für Gross und Klein	Mittwoch, 21. September 2022	18.00–20.00
Vegetarische Herbstküche	Montag, 3. Oktober 2022	18.30–21.30
Adventsworkshop	Montag, 5. Dezember 2022	18.30–21.30
Verdauung gut – alles gut?	Mittwoch, 1. Februar 2023	18.00–20.00
Indische Küche	Montag, 24. April 2023	18.30–21.30
Zuckerfreie Leckereien	Dienstag, 9. Mai 2023	18.30–21.30
Vegane Ayurvedaküche	Juni 2023	18.30–21.30
Chez Mamie Workshop: Gesunde Küche – frisch, einfach, köstlich	Freitag, 11. November 2022 Freitag, 18. November 2022	19.00–20.30
Sprachen		
Englisch für Anfänger (A1)	Donnerstag, 22. September 2022	17.50–19.20
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Donnerstag, 22. September 2022	19.30–21.00
Italienisch Konversation über Mittag	Mittwoch, 28. September 2022	12.15–13.15
Italienisch Konversation für Fortgeschrittene	Mittwoch, 28. September 2022	17.45–19.15
Italienisch für Anfänger (A1)	Mittwoch, 28. September 2022	19.30–21.00
Französisch Konversation über Mittag	Dienstag, 25. Oktober 2022	12.15–13.15
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Dienstag, 25. Oktober 2022	18.00–19.00
Spanisch für Anfänger (A1)	Mittwoch, 26. Oktober 2022	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	Mittwoch, 26. Oktober 2022	19.00–20.30
Französisch Auffrischungskurs – kurz aber intensiv (A1)	Montag, 9. Januar 2023	18.00–19.30
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	Montag, 23. Januar 2023	17.45–19.30
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	Freitag, 20. Januar 2023	18.00–19.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online: visp.ch/Leben & Wohnen/Schule & Bildung/Erwachsenenbildung

Informationen der Berufsberaterin

TikToker, Influencerin oder Gamedesignerin sind Berufswünsche von Jugendlichen, die immer mal wieder in einem Gespräch genannt werden. In dieser Welt bewegen sich die jungen Menschen und sie ist ihnen vertraut, sodass sie es auf ihre Berufswelt übertragen. Gespräche helfen, die Ziele zu reflektieren und realisierbare Lösungen zu entwickeln und gleichzeitig langfristige Ideen weiterzuverfolgen. Lifelong learning gehört heute in jede berufliche Karriere und endet weder nach einer Berufsausbildung noch nach einem Studium. Die Auswahl an Berufen und Schulen nach der obligatorischen Schulzeit ist so gross wie nie zuvor, doch macht das die Entscheidung für die Jugendlichen nicht einfacher. Für die einen ist es die Qual der Wahl, weil sie so vieles interessiert und fast nicht wissen, wie sie diese Auswahl eingrenzen können, für andere ist Berufs- und Schulwahl einfach noch weit weg, es beschäftigen sie viele andere Themen und wiederum andere haben Berufswünsche, die sie aufgrund der Voraussetzungen (noch) nicht direkt realisieren können. Welche Berufe passen am besten zu mir, wie kann ich meine Kompetenzen gezielt einsetzen oder ist eine Mittelschule die optimale Lösung für mich? Bei diesen und ähnlichen Fragen versucht die Berufsberatung, die Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Während der OS-Zeit gibt es viele Möglichkeiten, die Schul- und Berufswelt zu erkunden. Der Infopass ist ein beliebtes und sinnvolles Angebot, um einen kurzen Einblick in Berufe und Mittelschulen zu erhalten. Jeweils von September bis April finden diese Infopass-Veranstaltungen regelmässig am Mittwochnachmittag statt. Weitere Informationen sowie das diesjährige Programm findet sich unter www.vs.ch/infopass. Die 11OS wird in diesem Schuljahr im September die Swiss-Skills in Bern besuchen. Dort werden 150 Berufe vorgestellt, 85 Schweizer Meisterschaften in einzelnen Berufen durchgeführt und es kann 1 000 jungen Berufsleuten live bei der Arbeit zugeschaut werden. Eine motivierende und spannende Möglichkeit. Als Ergänzung findet in Brig ebenfalls im September das **Berufsschaufenster Oberwallis** statt. Es ist eine Berufsmesse, welche einen starken Bezug zum Oberwalliser Arbeitsmarkt vorweist und sich interessierte Firmen und zukünftige Lernende direkt begegnen und austauschen können. Mehr Informationen dazu unter www.berufsschaufenster.ch, eine gute Gelegenheit für die Lehrstellensuche.

Pro Woche arbeite ich an ein bis zwei Tagen (Montag und Dienstag) vor Ort an der OS Visp, mache Beratungen oder führe Klassenbesuche durch. Anmeldungen nehme ich gerne direkt oder via Klassenlehrperson entgegen. Auch als Eltern können Sie mich gerne kontaktieren: Tel. 027 606 95 70 oder florence.lestanc@admin.vs.ch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer kantonalen Seite www.vs.ch/berufsberatung oder auf der Schweizerischen Website für Berufsberatung www.berufsberatung.ch.

Florence Le Stanc Schnidrig Berufsberaterin OS Visp Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin